



# J a h n r u f





# Optik Müller

**Ihr Optiker im Barockhaus**

*Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen*

**Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00**



## TGW im Internet präsent!

**[www.tgworms.de](http://www.tgworms.de)**

Unter der Internet-Adresse [www.tgworms.de](http://www.tgworms.de) können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich. **Machen Sie bitte Gebrauch davon!**



**eMail: [info@tgworms.de](mailto:info@tgworms.de)**

**So erreichen Sie uns am schnellsten:**

Telefon: (0 62 41) 2 57 17

Fax: (0 62 41) 41 67 10



INHALT DER NUMMER 3/2012	Seite
TGW Internet-Adresse	3
Kurz gesagt	4
Grußwort	5
Protokoll Delegiertenversammlung	6
Die TGW informiert	9
Badminton	16
Ballett	18
Boxen	20
Eiskunstlauf	22
Gesundheitssport	26
Gesunde Ernährung	30
Hockey	31
Leichtathletik	39
Tischtennis	43
Turnen	46
Wandern	48
Nostalgie	49
Ehrungen	52
Menschen in der Turngemeinde	53
Geschäftsstelle	57
Herzlich willkommen	59
Glückwunschecke	60
Inserenten	61
Nachrufe	62

**TGW-Geschäftsstelle:** Philosophenstraße 12 · 67547 Worms  
Tel. 0 62 41 2 57 17, Telefax 0 62 41 41 67 10,  
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr

**Text:** Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

**Redaktion und Koordination:**  
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477

**Bilder:** Von der TGW und Klaus Diehl zur Verfügung gestellt.

**Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:**  
Druckerei Frenzel · Gibichstraße 4 · 67547 Worms  
Tel. 0 62 41 92070-0 · E-Mail: [info@druckerei-frenzel.de](mailto:info@druckerei-frenzel.de)

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

**Titel:** Leichtathletik-Europameisterschaften Teilnehmerinnen  
Kristina Telge (W40) und Silvia Bloedorn

Mit der Fertigstellung der neuen Turnhalle auf der Jahnwiese hat die Turngemeinde nun die Möglichkeit ihr vielfältiges Bewegungsangebot zu erweitern und zusätzliche Sportgruppen einzurichten.

Seit knapp zwei Jahren gibt es in einigen Bundesländern bereits das „Rezept auf Bewegung“. Es wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund, der Bundesärztekammer und der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin erarbeitet. Diese Präventions-Idee hat nun auch der Landessportbund aufgegriffen. Mit dem „Rezept auf Bewegung“ können auch in Rheinland-Pfalz Ärzte ihren Patienten auf diese Weise körperliche Aktivitäten schriftlich empfehlen.

Dass Bewegung Gesundheit und Wohlbefinden stärkt, ist unumstritten. Bewegung kann vor Erkrankungen schützen und Beschwerden lindern. Körperliche Aktivität verhilft zu mehr Leistungsfähigkeit und Lebensqualität.

Die Turngemeinde hat mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT bzw. PLUS-PUNKT SPORT die Anforderungen erfüllt. Sie hat nun auch eine **Herzgruppe** mit einem speziell ausgebildeten Übungsleiter und einem kardiologisch erfahrenen Arzt. Weitere neue Angebote sind unter anderem **Oldie-Fit für Seniorinnen und Senioren**, fit und entspannen mit **Wellness**, und **Step-Aerobic** für Anfänger.

Neueinsteiger und auch ältere Menschen möchten sich nicht gleich an einen Verein binden. Für sie gibt es ein breites Kursangebot.

Mit einer Zehnerkarte können sie die Qualität des Angebotes prüfen, ob es wirklich ihren Erwartungen und Vorstellungen entspricht. Weitere Informationen über das neue Übungsangebot erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

*Herbert Laut*

## Bausteinaktion „Kleine Steine - großes Ziel“

Stein für Stein

€ 10,-

Baustein im Wert von zehn EUR zur Förderung des Hallenneubaus der TG 1846 Worms e.V.

Stein für Stein

€ 50,-

Baustein im Wert von fünfzig EUR zur Förderung des Hallenneubaus der TG 1846 Worms e.V.

Stein für Stein

€ 100,-

Neue Jahnturnhalle  
TG 1846 Worms



zu erwerben in der TGW-Geschäftsstelle

## Liebe Vereinsmitglieder!

Wir möchten uns sehr herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl zum Vorsitz der Turngemeinde Worms bedanken. Uns ist bewusst, dass diese Wahl uns im Besonderen fordert wird. Viele von Ihnen haben uns spontan ihre Mithilfe und Unterstützung zugesagt. Das freut uns sehr und hat uns Mut gemacht.

Wir können bereits jetzt feststellen, dass diese Unterstützung zu spüren ist. Auch unsere ersten Besuche in den Abteilungen sind äußerst positiv verlaufen. Wie versprochen, wollen wir uns so vielen Mitgliedern wie möglich persönlich vorstellen und sie nach erfüllbaren Wünschen, was Verbesserungen unserer Sportaktivitäten anbelangt befragen.

Wir sind angetreten, Kommunikation auf breiter Ebene zu leben und haben für jegliche Art von konstruktiver Kritik ein offenes Ohr. Auch sind wir der Meinung, dass mehr Transparenz zu den Abteilungen und umgekehrt das Zusammenleben in der TGW deutlich erleichtern wird.

Die Außenanlagen auf der Jahnwiese hoffen wir, noch vor Beginn des Winters fertig stellen zu können. Zur Zeit werden die Angebote der Baufirmen geprüft, um entsprechend unseren finanziellen Möglichkeiten die Aufträge vergeben zu können.

Wie bereits in der Delegiertenversammlung angekündigt, sind wir dabei zu prüfen, in welcher Höhe eine Beitragserhöhung zum 01.01.2013 erfolgen kann. Wir werden alle Möglichkeiten ausschöpfen, diese Erhöhung so moderat wie nur möglich ausfallen zu lassen und bitten zu bedenken, dass die letzte Erhöhung vor 10 Jahren erfolgt ist. Alleine die Inflation in dieser Zeit hat uns ca. 20% an Wertverlust beschert.

Auf Grund des Hallen-Neubaus hat es in den Abteilungen einen erheblichen Stau bei der Erneuerung von Sportgeräten gegeben. Diesen wollen wir im Zusammenhang mit der Beitragserhöhung nach und nach abbauen. Zu diesem Zwecke wird Herr Bongibault alle Kassenwarte im 4. Quartal 2012 zu einer Versammlung einladen. Hier sollen die Kassenwarte vor allem die Richtlinien für die Vergabe und auch die Höhe einzelnen Budgets einvernehmlich beschließen.

Ein Verein lebt vom Miteinander aller Mitglieder. In unserem Bestreben, das „WIR Gefühl“ in der TGW zu stärken, bitten Sie deshalb alle um Ihre Unterstützung.

Ihr

Georg Blockus

Ihre

Christel Feierabend

# Protokoll über die 34. ordentliche Delegiertenversammlung am 14. Juni 2012, 20.00 Uhr im Vereinsheim FT Alemannia 02

## Anzahl der anwesenden Delegierten:

Geschäftsführender Vorstand .....	7
Gesamtvorstand .....	13
Kassenprüfer/Ehrenmitglieder .....	5
Abteilungen .....	60
Gesamt: .....	85

## TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Franz Stimmel begrüßt die Delegierten der Turngemeinde Worms zur 34. ordentlichen Delegiertenversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Versammlung ist fristgerecht erfolgt. Sie wurde in Jahnruf 1/2012 veröffentlicht und den Delegierten persönlich zugestellt. Die Versammlung hat keine Einwände, dass, in Abweichung zur Tagesordnung, einige Ehrungen durchgeführt werden. Herr Herbert W. Hofmann, Herr Franz Stimmel und Frau Ursula Karlin nehmen die Ehrungen vor.

Die **Verdienstnadel** der Turngemeinde Worms erhalten:

**Cynthia Bongibault, Thomas Coradill, Helga Dietz, Zofia Domagalski, Felix Gerbig, Simon Gruber, Marion Karlin, Ronny Koch-Teutschein, Ralf Lucks, Ines Möllinger, Harald Mohrdiek, Karl Josef Steffes, Anja Weinheimer und Hans-Jürgen Zeimet.**

Die **Verdienstnadel in Silber** geht an:

**Horst-Jürgen Becker, Klaus Fischer, Gabriele Kugel, Gerhard Eichelberger, Harald Nikulski, Walther Scharfenberger und Klaus Schröter.**

Die **Verdienstnadel in Gold** erhält: **Stefan Karlin.** Mit der **Nikolaus Doerr/Peter Hofmann-Ehrenmedaille** werden geehrt: **Jürgen Heckmann, Dieter Kuntz, Walter Schenk und Natalie Zalutskaja.** Eine außerordentliche Ehrung erfährt **Ursula Karlin.** Sie erhält den Ehrenring der Turngemeinde Worms.

## TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 33. ordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im Jahnruf Nr. 2/2011)

Das im Jahnruf 2/2011 veröffentlichte Protokoll der 33. Delegiertenversammlung wird einstimmig angenommen.

## TOP 3 Totenehrung

Seit der Delegiertenversammlung am 8. Juni 2011 sind verstorben:

<b>Frau Ursula Schärff</b>	Mitglied seit 1937
<b>Herr Bruno Piehl</b>	Mitglied seit 1997
<b>Herr Karl Ludwig</b>	Mitglied seit 2011
<b>Frau Kläre Kippenberger</b>	Mitglied seit 1977
<b>Frau Ilse Sonnenberg</b>	Mitglied seit 1966
<b>Herr Helmut Stuhlmiller</b>	Mitglied seit 1935
<b>Herr Helmut Hertel</b>	Mitglied seit 1953
<b>Herr Günther Emans</b>	Mitglied seit 1966
<b>Herr Willi Schreiber</b>	Mitglied seit 1974

## Herr Ludwig Jennerich

Wir gedenken der Verstorbenen in liebevoller und dankbarer Erinnerung.

## TOP 4 Berichte

### a) Jahresbericht

Der Vorsitzende Franz Stimmel trägt den Jahresbericht vor. Da die Außenanlagen nun doch zeitnah fertiggestellt werden sollen, entsteht ein Finanzbedarf von bis zu 40.000,- €, der durch Aufstockung des Darlehens gedeckt werden muss. Er bittet die Versammlung, diesem Vorgehen unter Tagesordnungspunkt 5 zuzustimmen. Die Goldene Ehrennadel des Dt. Boxsportverbandes hat Herr Wolfgang Bischer erhalten. Gegen Ende seines Berichts kündigt Herr Stimmel seinen Rücktritt vom Amt des Vorsitzenden an. Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und wird im Jahnruf veröffentlicht.

## b) Rechnungslegung

Die Rechnungslegung nimmt der Schatzmeister Christian Bongibault vor. Das Geschäftsjahr 2011 wurde mit einem Gewinn von 31.791,32 € abgeschlossen. Einzelne Posten werden vorgetragen: Der Sportbetrieb weist einen Verlust von 18.081,15 € auf. Spenden, Vermögensverwaltung und sonstiger Geschäftsbetrieb weisen einen Gewinn von 49.872,47 € auf. Es gibt keine finanziellen Spielräume. Eine Beitragserhöhung in naher Zukunft scheint unumgänglich. Die Zahlung des Landes in Höhe von 300.000,- € ist eingegangen. Der komplette Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann auf Anfrage eingesehen werden. Anschließend trägt Herr Bongibault den Haushaltsplan 2012 vor. Die Einnahmen und Ausgaben sind mit 253.000,- € ausgeglichen.

## c) Kassenprüfungsberichte

Herr Manfred Schasse trägt den Kassenprüfbericht vor. Hauptkasse, Wirtschaftskasse und alle Abteilungskassen wurden von den gewählten Kassenprüfern überprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen, und Herr Schasse empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Die Abstimmung erfolgt später.

## d) Bericht über den Turn- und Sportbetrieb

Frau Ursula Karlin trägt den Sportbericht vor. Nicht alle Abteilungen haben einen Bericht geliefert. Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und wird im Jahnruf veröffentlicht.

## e) Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine Wortmeldungen.

## TOP 5 Genehmigung der Berichte

Die Berichte des geschäftsführenden Vorstandes bedürfen der Genehmigung der Versammlung. Über die Erhöhung des Darlehens um 40.000,- € wird abgestimmt. Ohne Gegenstimme und mit drei Enthaltungen stimmt die Versammlung diesem Vorhaben zu. Alle Berichte werden von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Anschließend wird TOP 8 – Genehmigung des Haushaltsplans 2012 vorgezogen. Ohne Gegenstimme und mit 2 Enthaltungen genehmigt die Versammlung den Haushaltsplan.

## TOP 6 Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstands

Herr Stimmel schlägt den Ehrenvorsitzenden Herrn Herbert W. Hofmann als Versammlungsleiter vor. Die Delegierten sind damit einverstanden.

## TOP 7 Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands

Der Versammlungsleiter Herbert W. Hofmann dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung. Alle Vorstandsmitglieder sind vom Stimmrecht ausgeschlossen. In getrennten Abstimmungen werden der Schatzmeister und der Vorstand einstimmig entlastet.

## TOP 9 Wahlen

### a) zum geschäftsführenden Vorstand

Herr Stimmel bedankt sich für das Vertrauen und für die Entlastung des Vorstands. Er legt sein Amt als Vorsitzender der Turngemeinde Worms nieder. Unter stehenden Ovationen der Delegierten dankt Georg Blockus Herrn Stimmel für seine geleistete Arbeit.

Georg Blockus stellt sich für das Amt des Vorsitzenden zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Ohne Gegenstimme und mit zwei Enthaltungen wird **Georg Blockus** einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an. Für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden stellt sich Christel Feierabend zur Wahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Ohne Gegenstimme und mit drei Enthaltungen wird **Christel Feierabend** einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

### b) Kassenprüfer

Es sind fünf Kassenprüfer für die Prüfung der Geschäftsjahre 2012 bis 2015 zu wählen. Es stellen sich zur Verfügung:

Frau Edda Decker, Hockey  
 Frau Lena Oswald, Ballett  
 Frau Angelika Vettel, Ballett  
 Herr Markus Hüttel, Basketball  
 Herr Sergej Kraft, Leichtathletik  
 Sie werden einstimmig von der Versammlung gewählt. In den Ehrungsausschuss wurden einstimmig gewählt: **Herbert W. Hofmann, Ursula Karlin, Kurt Kohn und Walter Lösch.**

**TOP 10 Satzungsänderungen**  
 Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 11 Anträge**  
 Es sind keine Anträge eingegangen.

**TOP 12 Beantwortung von Fragen**  
 Es gibt keine Fragen und Wortmeldungen. Die Delegiertenversammlung endet um 22.00 Uhr mit dem Schlusswort des Vorsitzenden Georg Blockus. Verbesserung der Kommunikation innerhalb des Vereins, offen sein für konstruktive Kritik und Vorschläge, mehr Transparenz, Analyse der Finanzsituation und mögliche Kostenoptimierung hat er sich zur Aufgabe gemacht.

Er dankt allen Delegierten und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Georg Blockus  
 Vorsitzender

Marlen Weinheimer  
 Protokollführerin

**D  
E  
L  
E  
G  
I  
E  
R  
T  
E  
N  
V  
E  
R  
S  
A  
M  
M  
L  
U  
N  
G**

Hierdurch laden wir die gewählten Delegierten zur

## Außerordentlichen Delegiertenversammlung



am Montag, den 19. November 2012, 20.00 Uhr  
 im **Vereinsheim FT Alemannia 02**, Alemannenstr. 4, 67547 Worms, ein.

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Antrag des geschäftsführenden Vorstands auf Beitragserhöhung
4. Abstimmung über Beitragserhöhung
5. Beantwortung von Anfragen

Worms, den 4. September 2012

TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.

Georg Blockus  
 Vorsitzender

Christel Feierabend  
 Stellv. Vorsitzende

**Unser Morgen.**

[www.wormser-zeitung.de](http://www.wormser-zeitung.de)

**Unsere Zeitung.**

**Jetzt 2 Wochen  
kostenloses Probeabo!**

**01801-484950**

(3,9 ct./Min. aus dem Festnetz der T-Com,  
max. 42 ct./Min. aus den  
Mobilfunknetzen)

**Wormser Zeitung**

Unsere Zeitung!

## »Backfischfestumzug 2012«

Auch in diesem Jahr nahm wieder eine große Gruppe der TGWorms beim Backfischfestumzug teil. Mitglieder der Badminton-, Fecht- und Basketballabteilung stellten ihre Sportart vor.

Viele Kinder, die Gerätturnen oder Rhythmische Sportgymnastik betreiben, aber auch einige Erwachsene aus den Fitnessübungsstunden.



## »Sporterlebnistag – TG Worms präsentierte sich gut«

Am Samstag nach den Sommerferien fand in der Wormser Innenstadt der Sporterlebnistag statt, den der StadtSportverband und die Sportförderung Worms ausgerichtet haben.

Natürlich durfte auch unser Verein nicht fehlen. Ein Infostand wurde auf dem Obermarkt aufgebaut, an dem Prospekte auslagen und von der **Turnabteilung** ein kleiner Übungsparcours für Kinder aufgebaut war. Unsere neue **Herzsportgruppe** informierte über das neue Sportangebot. Gegenüber auf der TGW-Bühne wurden den ganzen Tag über bei glühender Hitze ansprechende Vorführungen der **Ballettabteilung**, der **Rhythmischen Sportgymnastik**, der **Paartanzgruppe** und der **Seniorentänzerinnen** gezeigt.

An anderen Orten wurden weitere Aktionen der TG Worms geboten: Die **Leichtathletikabteilung** hatte die Zeitmessanlage aufgebaut und suchte den schnellsten Sprinter;

die **Boxer** zeigten ihr Können; bei den **Basketballern** konnte man in einen Korb werfen und sich ein kleines Abzeichen verdienen. Auch die **Badmintonspieler** präsentierten ihre Sportart und luden zum Mitmachen ein.

Ganz besondere Anerkennung gebührt den Gruppen der Rhythmischen Sportgymnastik und der Ballettabteilung. Den ganzen Tag über waren sie von einer Bühne auf die andere unterwegs, um dort ihr Können zu zeigen. Zig-mal haben sie die Kostüme gewechselt und jede Vorführung wurde mit freundlichem Lächeln gezeigt.

Wir bedanken uns bei Herrn Vogt (Stadtförderung Worms) und beim StadtSportverband für die Unterstützung und bei der Eichbaumbrauerei für die guten Getränke.

Nicht zuletzt gilt der Dank allen Helfern, Trainern und Mitwirkenden unseres Vereins, die bei der großen Hitze durchgehalten haben und unseren Verein bestens präsentiert haben.



## KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH

Bei uns in guten Händen

Prinz-Carl-Anlage 20 · 67547 Worms  
Telefon 06241.9008-0 · Telefax 06241.9008-10  
worms@kunze-gruppe.de · www.kunze-worms.de



Internationales Deutsches Turnfest 2013  
Metropolregion Rhein-Neckar  
18.-25. Mai 2013



## Waschsalon Nora



- Alles aus einer Hand

- Abhol- und Zustellservice

Friedrich Ebertstraße 36  
67549 Worms  
Telefon 0 62 41-59 11 31

## »Nibelungenlauf – 9. September 2012«

*Am 9.9.2012 fand bei strahlendem Sonnenschein in Worms der 9. Nibelungenlauf statt. Trotz sommerlicher Temperaturen, die sich der 30° Grenze näherten, waren auch dieses Jahr wieder Mitglieder der Turngemeinde Worms unter den Teilnehmern und Teilnehmerinnen.*

Einige von ihnen erreichten in ihren Altersklassen sogar Top 10 Platzierungen. Auch bei der Verpflegung und auf der Strecke waren Helfer der Turngemeinde eifrig im Einsatz.

**Marlies Müller (Übungsleiterin in der TGW):** Ein Jahr vor dem Jubiläumslauf, habe auch ich es geschafft daran teilzunehmen. Vorab, es war grandios. Dass ich so erfolgreich gleich den 1. Platz in meiner Altersklasse belegte, hat mich sehr gefreut. Geplagt durch die hohen Temperaturen, fielen mir nicht nur die letzten Meter in Höhe Deich und Floßhafen echt schwer. Um so erleichteter lief ich über die Ziellinie bei einer akzeptablen Zeit von 1 Std. 4 Min.. Nicht schlecht dachte ich, trotz aller kleinen Verschnaufpausen, die sich mein Körper einfach nahm. Dass bei der Siegerehrung auch mein Name fiel, war super. Über-

haupt die Stimmung und die Atmosphäre war einmalig, aber auch das Wetter.

Auf der Bühne durfte ich vor dem gesamten Publikum die fleißigen Damen vom „Schnibbelteam“ am Obststand erwähnen, deren Hände unermüdlich dafür sorgten, dass die Platten mit den mundgerechten Obststücken nicht ausgingen. Ich dachte mir, dies ist eine gute Gelegenheit, diesen guten Geistern, Brigitta Gispert von der TG Worms und all den anderen fleißigen Damen, ein großes Lob auszusprechen.

Alle Teilnehmer griffen beherzt zu. Nun freu ich mich auf das nächste Mal.

*Die Redaktion gratuliert allen Teilnehmern der TG Worms beim Nibelungenlauf ganz herzlich zu ihrem Erfolg!*







# BADMINTON

## Ausblick auf die Mannschaftsrunde 2012/13

### 1. Seniorenmannschaft – Bezirksklasse Mitte

Eigentlich in die A-Klasse abgestiegen wollen es die Youngster dennoch mit einem Start in der Bezirksklasse versuchen. Die junge engagierte Melissa Kunkel mit Tanja Auer sowie der routinierte Frank Kalinowski mit Sebastian Schader, Waldemar Knaub und Patrick Felkel stellen das Team. Die Punktgaranten Gabi Fischer, Angelika Gutjahr, bei den Herren Simon Gruber sind lediglich Emergency-Dienst.

### 2. Seniorenmannschaft – B-Klasse Mitte

Zusammen mit Mannschaftsführer Christoph Backes werden Annika Mailahn, Mareike Krügler, Yasmin Ihrcke, Nora + Julia Hils, Kai Kadel, Bernd Kulzer, Marvin Ottinger, Wolfgang Harsch, Hannes Reimann, Oliver Heydt, ihre sportlichen Möglichkeiten und Fitness testen. Klassenerhalt und Spaß ist das erklärte und zufriedenstellende Saisonziel.

### Jugendmannschaft U17/U19 (Jahrgänge 1994 – 1997)

Auch in diesem Jahr startet die TG Worms im Jugendbereich mit einer komplett vereinseigenen Nachwuchs-Mannschaft, und zwar mit den Spielern und Spielerinnen um den neuen Trainerassistenten Stephan Tecklenburg, Niklas Heinrichs, Milan Gronenberg, Nicolas Sebastian, Vinzenz Schach, Daniel Eckert, Simon Schäfer, Luca Chiostergi, Kevin Reider, Alex Hammen und den „Damen“ Celine Demir, Mara Benner, Sophia Rishyna, Maren Wentzel, Rosalia Sauerborn.

### Schülermannschaft U13/U15 (Jahrgang 1998 und jünger)

Die TGW tritt an mit einer erfahrenen Schülermannschaft, nämlich: Direnc Koyun, Carl Scheich, Carsten Hirsch, Justin Manz, Carina Class und dem zweiten jungen TGW-Team: Niklas Holl, David Waldmann, Markus Hammen, Benedikt Herz.

**Für die neuen Herausforderungen an unsere Mannschaften wünschen wir den Spielerinnen und Spielern viel Erfolg und Spaß.**

**Homepage:** [www.badminton-tgworms.de](http://www.badminton-tgworms.de) | **E-Mail-Kontakt:** [info@badminton-tgworms.de](mailto:info@badminton-tgworms.de)  
• Internet-Verbindung zum Badmintonverband Rheinhessen/Pfalz mit vielen Informationen zum BADMINTON-SPORT und Events in unser Region: [www.b-v-r-p-online.de](http://www.b-v-r-p-online.de)  
• Nationale und Internationale Events findet Ihr auf: [www.badminton.de](http://www.badminton.de)

## Verschiedenes, Erfreuliches, Lustiges, Neuigkeiten

### • Training während der Sommerferien

Die Trainingszeiten dienstags und freitags in der Jahnturnhalle wurden während der Sommerferien, wurden gut angenommen, ein gemütliches Trainieren konnte stattfinden.

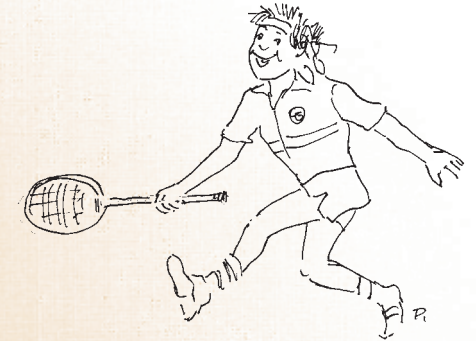
### • Abgespeckt

„Die Jugend vor“ gilt für die von vier auf zwei abgespeckten Seniorenmannschaften. Viele der bisherigen Leistungsträger sind aus persönlichen und sportlichen Gründen nicht mehr mit dabei oder haben sich verändert.

### • Projekte als Ausrichter

Die Badmintonabteilung der TG Worms wird folgende Turnierevents ausrichten:

- Bezirksmeisterschaften Mitte der Jugend und Schüler am 23.9.2012
- Bezirksmeisterschaften Mitte Senioren am 30.9.2012
- BVRP-Verbandsmeisterschaften der Schüler am 17./18.11.2012



Aktuelle Trainingszeiten- und orte			
<b>Montag</b>	18.00 – 19.30	Schüler u. Jugendliche (Anfänger / Gabi Fischer)	BIZ West
	19.30 – 22.00	Senioren Mannschaftsspieler / Freizeitspieler	BIZ West
<b>Dienstag</b>	19.30 – 22.00	Senioren- und Mannschaftstraining (Patrick Felkel)	Jahnturnhalle
<b>Freitag</b>	19.00 – 20.30	Schüler u. Jugendliche (gemischte LK)	BIZ Süd
	20.30 – 22.00	Seniorentraining (auch Freizeitspieler)	BIZ Süd

Funktionen	Namen	Telefonnummern
<b>Abteilungsleiterin</b>	Gabriele Fischer	06241 2004110 / 0171 6860605
<b>stellv. Abteilungsleiter</b>	Christoph Backes	06241 306769
<b>Sportwart</b>	Waldemar Knaub	0176 31427254
<b>Jugendwartin</b>	Gabriele Fischer	06241 2004110 / 0171 6860605
<b>Kassenwart</b>	Patrick Felkel	
<b>Schriftführer</b>	Christoph Backes	
<b>Trainer</b>	Gabriele Fischer, Patrick Felkel, Melissa Kunkel	
<b>Trainerassistent</b>	Stephan Tecklenburg	
<b>Vergnügungsausschuss</b>	wird gesucht / bitte melden	

• Beiträge zur Veröffentlichung in unserer Vereinszeitschrift JAHNRUF bitte an Gabi Fischer  
E-Mail: [gf.worms@web.de](mailto:gf.worms@web.de)



# BALLETT

## Wir sind endlich angekommen

Die Umzüge liegen hinter uns, die Kostüme haben eine neue Bleibe gefunden. Auf diesem Weg bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren fleißigen Helfern. Im Besonderen bei Herrn Helmut Ernst aus Pfiffligheim, der uns Unterschlupf für unsere Kostüme gewährt hat und des Öffern auf- und zuschließen musste, wenn wir einen Auftritt hatten. Auch andere Eltern haben Platz auf ihrem Speicher oder im Keller gefunden, um Kisten mit Stoffen und weiteren Accessoires aufzunehmen.



... und zum Glück ist Spaß ansteckend.

Nun haben wir endlich eine neue Bleibe im Arbeitsförderbetrieb gefunden. Mit ein paar Regalen werden wir sicherlich Ordnung hinein bringen können, so dass wir uns auch dort bald heimisch fühlen. Bei dieser Aktion wurden wir ebenso tatkräftig von den Eltern und Freunden der Abteilung unterstützt.



Uff geschafft! Die Kostüme sind im Arbeitsförderbetrieb.



Packen kann auch Spaß machen...

Im letzten halben Jahr wurde wieder häufig getanzt. So konnten wir das Rahmenprogramm bei den Eröffnungsfeiern der neuen Jahnturnhalle mitgestalten.



Unsere Auftritte auf der Pfiffligheimer Kerwe könnte man schon fast Tradition nennen. So konnten wir auch dieses Jahr wieder bei der Eröffnung dabei sein.



In den Sommerferien wurde fleißig weiter trainiert. So konnten wir uns mit sechs Tänzen auf dem Sporterlebnistag präsentieren. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Tänzerinnen und begleitenden Eltern, die sich durch die Hitze nicht abschrecken ließen und mehrere Stunden in der Sonne schwitzen mussten.



Nun wird fleißig trainiert, um bei der 150-Jahrfeier des Rhein Hessischen Turnerbundes dabei zu sein. Diese findet unter anderem auch in Worms im Wormser statt.

Auch von unserer Gymnastikgruppe gibt es etwas Neues: unsere Callaneticsgruppe wurde umgetauft. Mit dem Namen „Figur Pur“ hoffen wir, dem Trainingsstil näher zu kommen. Bei diesem Programm werden verschiedene Stilarten miteinander kombiniert durch Elemente von Pilates, Yoga und Wirbelsäulengymnastik, sowie Bauch-Beine-Po und Atemübungen (nicht nur zur Entspannung) wird der Körper ganzheitlich auf Vordermann gebracht. Eine Sportart nicht nur für Frauen.



## Markert-Orthopädie

▲ Einlagen nach Computeranalyse

▲ individuelle Einlagen	▲ Schuhe nach Maß	▲ Orthopädische Schuhänderungen
▲ Bandagen, Orthesen	▲ Alle Kassen	

KURT MARKERT  
Orthopädie-Schuhmacher-Meister

Rheinstraße 8 · 67547 Worms  
Telefon 062 41/2 89 83 · Fax 062 41/8 26 17





## Janine Finelli bezwang Deutsche Meisterin Prügelei unter den Zuschauer trübte die Veranstaltung

Vor dem Schlusskampf lagen die Boxer der Turngemeinde Worms mit 14:10 vorn. Die Turngemeinde hatte auf Gastboxer verzichtet und nur eigene Kämpfer aufgeboten.

Zirka 500 Besucher hatten bis dahin hervorragende Kämpfe, mit teilweise sehr knappen Entscheidungen gesehen. Die Gäste aus der Tschechei hatten alle zugesagten Kämpfer mitgebracht. Drei Boxerinnen konnten sie nicht besetzen. Für sie hatte Trainer Wolfgang Bischer Kämpferinnen aus Regensburg, Kaufbeuren und Dudweiler eingeladen und in die Staffél eingebaut.

Während des Schlusskampfes im Schwergewicht zwischen dem Tschechischen Meister Taborsky und dem Wormser Patir Can kam es unter den Zuschauern zu einer Schlägerei an der mehrere Personen beteiligt waren. Nachdem der Kampf länger als eine Minute unterbrochen war brach der Ringrichter aus Mainz die Begegnung ohne Entscheidung ab.

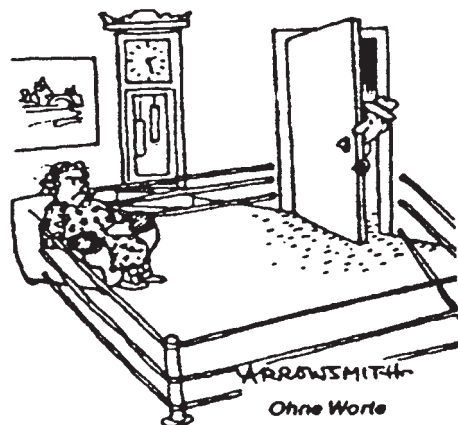
Zu Beginn gab es Punktniederlagen für die Schüler Ivo Schlamp und Morio Mauris. In den Frauenklassen unterlag Stabile Pinar gegen Katrin Rippel (Dudweiler) mit 3:2 nur knapp nach Punkten.. Ebenfalls mit 3:2 besiegte Aysa Mammadova (TGW) die 3. der Deutschen Meisterschaften D. Loichinger aus Regensburg. Einstimmige Punktsiege holten für die TG Worms Justina Bauer, Ümit Pinarbasi, Denis Kurt und Olcay Simsek. Im Schwergewicht unterlag der Wormser Schwergewichtler Volker Ryll dem schlagstarken Tschechen Helesic durch Abbruch in der 1. Runde. Nach Punkten verlor im Junioren

Superschwergewicht Yunus Senn (TGW) gegen den schlagstarken Tschechen David Vins.

Im Frauen Leichtgewicht bezwang die Wormserin Janine Finelli die Deutsche Meisterin Kirstin Slobodjanikowa aus Kaufbeuren mit 3:2 nach Punkten.

Der beste Kampf des Vormittags war die Begegnung im Superschwergewicht der Männer zwischen dem 3. der Tschechischen Meisterschaften Lukas Skirca und dem Deutschen Vizemeister (U21) Erhan Aci. Der Wormser gewann einstimmig nach Punkten.

In der Pause gab es auch zwei Ehrungen. SWABV Pressewart Wolfgang Kauer und der langjährige Förderer der Boxabteilung Heinz-Jürgen Oliva erhielten die Nikolaus Doerr/Peter Hofman-Medaille. Die Ehrungen wurden vorgenommen vom Ehrenvorsitzenden der Turngemeinde Herbert W. Hofmann und Ehrenvorsitzenden der Boxabteilung Walter Lösch.



## Sechs TGW-Boxer in der Südwestauswahl

Einen großen Erfolg an dem knappen 17:15 Sieg der Südwestauswahl über eine Auswahl vom SC Berlin hatten die Boxer der Turngemeinde bei der Parkfest-Freiluftveranstaltung in Ludwigshafen. Von der Turngemeinde siegten: Emre Yüzüglü, Ümit Pinabasi,

Oley Simsek und Erhan Aci. Eduardo Cerelli unterlag nach Punkten. Eine Punktniederlage gab es auch für den türkischen Jugendmeister Cem Kilic, der dem deutschen Jugendmeister Abdul Abu-Lubdeh aus Berlin einen großen Kampflieferte.

## Yüzüglü unterlag Vizemeister

Nur zwei Boxer aus Rheinland-Pfalz hatten sich für die Deutschen Meisterschaften der Kadetten (U15) in Lündov (Brandenburg) qualifiziert. Im Papiergewicht (bis 44 kg) traf der TGW-Nachwuchsboxer Emre Yüzüglü schon im Halbfinale auf den späteren Deut-

schon Vizemeister Marc Gonzales (Übach-Palenberg). Der TGWler, der erstmals an Deutschen Meisterschaften teilnahm unterlag nach einer guten Leistung dem kampferfahrenen Mittelrheinmeister mit 11:5 nach Punkten.

## Christian Becker erwarb Punktrichterlizenz

Der Südwestdeutsche Amateur Box-Verband hatte im Box-Gym an der Mainzer Straße an drei Wochenenden einen Lehrgang für

Kampfrichter durchgeführt. Mit Christian Becker hat ein weiteres Mitglied der Turngemeinde die Punktrichterlizenz erworben.

## Termine

13./14.10.	Südwestmeisterschaften	Mainz
20.10.	Finale Südwestmeisterschaften	Kandel
14.-17.11.	Deutsche Meisterschaften Frauen/Jugend/Juniorinnen	Plön

Kunsthandlung

# Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41  
Tel.: (0 62 41) 2 38 90  
www.kunsthandlung-steuer.de

Einrahmungen  
Grafik  
ART-Shop  
Gemälde



Schaulaufen der TGW-Eiswittchen gehört seit 13 Jahren zum Eröffnungsprogramm – auch dieses Mal!

**KAISERSLAUTERN  
ON ICE**

16. November 2012 bis 10. Februar 2013

**EISHALLE  
GARTENSCHAU**



*Elias Lemanczyk*

hat am 31. August 2012 um 9.22 Uhr in Mannheim das Licht der Welt erblickt.

**Größe: 53 cm · Gewicht: 2915 gr.**

Angelina, die große Schwester, hat jetzt Verstärkung bekommen. Wir freuen uns mit der Familie Marc und Jessica Lemanczyk.

Gratulieren ganz herzlich und wünschen dem neuen Erdenbürger alles Gute für die Zukunft.



*Louisa-Cathrin Germann*

bedankt sich herzlich für die Glück- und Segenswünsche zur Konfirmation.

## „Vater“ der Eishalle verstorben

**NACHRUF** Alfred Kalberlah wurde 97 Jahre alt

**MAINZ (red).** Am Wochenende verstarb Alfred Kalberlah im Alter von 97 Jahren. Über 25 Jahre war Kalberlah in der Mainzer Eissporthalle als technischer Leiter tätig gewesen. Im Alter von 65 Jahren bewarb er sich 1979 zur Eröffnung der Eishalle. Über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg sorgte er für den technischen reibungslosen Ablauf in der Halle. Kalberlah war es zu verdanken, dass die technischen Anlagen immer in funktionsbereitem Zustand waren. Trotz dauerhaft maroder Kassenlage gelang es Kalberlah jedes Jahr aufs Neue, in der Sommerzeit die notwendigen Reparaturen durchzuführen. Sein handwerkliches Geschick und sein gutes Verhältnis zu den Lieferanten, Behörden und Eissportvereinen sorgte dafür, dass Generationen von Kindern und Jugendlichen eine Sportstätte dieser Art hatten. „Mit 90 Jahren haben wir ihn 2004 dankend aus dem aktiven Berufsleben verabschiedet“, erinnert sich Ulrich H. Drechsler, ehemaliger Geschäftsführer der Eissporthalle Mainz GmbH.

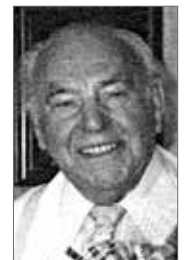
## NACHRUF

Wir gedenken zwei langjährigen Weggefährten des Eissports

**Frau  
Irmgard  
Lebkücher**  
\* 07.09.1932  
† 12.05.2012  
(Oma von Jobyna)



**Herr  
Alfred  
Kalberlah**  
\* 28.04.1915  
† 07.07.2012  
Eishallen-Ikone



und sagen herzlich „DANKE“!



## Eiskunstlaufen im Verein sowie jede Menge Spaß auf dem Eis!

### Suchst du ein neues Hobby? Wie wär's mit Eiskunstlauf?

Wir bieten Eiskunstlauf für Jungen und Mädchen ab 6 Jahren.  
Natürlich auch für Erwachsene und Wiedereinsteiger!

**Interesse?** Dann komm doch einfach mal vorbei und nutze 3 x kostenloses Schnuppern bei unserem Vereinstraining.

Gutscheine zum kostenlosen Schnuppertraining erhaltet Ihr zum Download auf unserer Vereins-Homepage! Und mit ein wenig Fleiß absolviert Ihr schon bald eure ersten Prüfungen!

**Wann?** Samstags von 12:00 – 13:30 Uhr in der Eissporthalle Viernheim.

**Weitere Infos erhaltet ihr von Ingrid Bongibault:**

Telefon: 06247 / 477 · Fax: 06247/477 · E-Mail: eissport@tgworms.de

## Inline-Skating



unter Anleitung

### Kurse:

auf Anfrage Donnerstags!  
Turnhalle Ernst-Ludwig-Schule  
Worms, Gießenstraße

### Information:

Ingrid Bongibault-May  
Telefon: 06247 477  
oder TGW-Geschäftsstelle  
Telefon: 06241 25717



## ALLERLEI

2012



### Unseren Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch

#### Oktober

- 03.10. Patrick Dehlinger
- 04.10. Beate Fülster-Storck
- 04.10. Karen Seger
- 06.10. Dena Ansari-Khaledi
- 10.10. Abbygail Kafo
- 10.10. Carla Mitsdörffer
- 11.10. Johanna Wolf
- 20.10. Katja Köcher
- 23.10. Ingrid Bongibault-May
- 24.10. Erich Beck
- 25.10. Maria Charwat
- 25.10. Lisa Wulff
- 25.10. Axel Siedenber
- 30.10. Robert Wulff
- 31.10. Maike Bergeler
- 31.10. Silke Bergeler

#### November

- 16.11. Louisa-Cathrin Germann
- 20.11. Melissa Koc
- 23.11. Dorothea Kunze

#### Dezember

- 13.12. Kerstin Edam
- 22.12. Robert Armstrong
- 22.12. Marie Noelle Kafo

## Trainingsplan

- **EISSPORTHALLE VIERNHEIM**  
Am Alten Weinheimer Weg  
**Dienstags 17.15 – 18.15 Uhr**  
**Samstags 12.00 – 13.30 Uhr**

- **Betreuerin: Steffi Kratz,**  
Hinter dem Schloß 40  
55234 Bechtolsheim  
Telefon (0 67 33) 929 91 98



- **Abteilungs-Vorsitzende:**  
**Ingrid Bongibault-May,**  
Frankenthaler Straße 13  
67551 Worms  
Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77  
E-Mail: bongibault@t-online.de



**Saisonbeginn 2012/2013:  
September 2012**

### Öffnungszeiten Saison 2012/2013

<b>Mo.-Do.</b>	10:00 – 16:30 h
<b>Freitag</b>	10:00 – 18:00 h
<b>Samstag</b>	14:00 – 18:00 h 18:30 – 23:00 h Eisdisco
<b>Sonntag</b>	15:00 – 18:00 h

Bitte informieren Sie sich über  
tagesaktuellen Öffnungszeiten auch unter  
Tel: 06204-74239

[www.eissporthalle-viernheim.de](http://www.eissporthalle-viernheim.de)



# GESUNDHEITSSPORT

Nach dem Umzug in die neue Halle bietet die Tungemeinde neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Montag</b>	09.00 – 10.00	Fit in die Woche	M. Isselhard
	18.45 – 20.00	Callanetics / Figur pur	N. Zalutka
	20.00 – 21.00	Bodystyling	M. Trümper
<b>Dienstag</b>	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	09.30 – 11.00	Step-Aerobic (Anfänger) / Bauch–Beine–Po	B. Messemer
	14.15 – 16.15	Senioren-Tanz	A. Torp
	16.30 – 17.30	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	18.00 – 19.00	Step-Aerobic	T. Hauzeneder
	19.15 – 20.15	Aroha (Kurs)	T. Hauzeneder
<b>Mittwoch</b>	10.00 – 11.00	Oldie-Fit	T. Coradill
	18.30 – 19.30	Callanetics / Figur pur	N. Zalutka
	19.00 – 20.30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
	19.30 – 21.00	Sportabzeichengruppe (Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
<b>Änderung!</b>	19.30 – 20.30	Zumba® >>> ab 29.08. im BIZ, Halle 5 <<<	T. Hauzeneder
<b>Donnerstag</b>	09.00 – 10.00	Gymnastik	M. Isselhard
	09.00 – 10.00	Yoga	B. Messemer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	10.15 – 11.15	Fit-Mix	B. Messemer
	18.00 – 19.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
<b>Freitag</b>	18.00 – 19.30	Callanetics / Figur pur	N. Zalutka

Staudingerschule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Montag</b>	18.45 – 19.45	Fitness Workout	T. Coradill
	19.00 – 20.00	Gymnastik	B. Messemer
	20.00 – 21.00	Yoga	B. Messemer
	20.00 – 21.15	Damen-Gymnastik	C. Lortz
<b>Dienstag</b>	19.00 – 20.15	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Dienstag</b>	20.00 – 21.00	Konditionsgymnastik	M. Müller
<b>Mittwoch</b>	17.45 – 18.45	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	19.00 – 20.00	Damengymnastik	H. Dietz
	20.00 – 21.00	Damengymnastik – Balancetraining	H. Dietz
<b>Donnerstag</b>	20.00 – 22.00	Senioren-Fitnessstraining	K. Schröter

Ernst-Ludwig-Schule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Mittwoch</b>	19.00 – 20.30	Konditionstraining + Freizeitbasketball	M. Isselhard
<b>Freitag</b>	20.00 – 22.00	Fitnessstraining für Herren ab 50 Jahre / Prellball	M. Eichfelder

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Mittwoch</b>	20.00 – 21.00	Damengymnastik	U. Damm

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Dienstag</b>	18.00-20.00	Fitnessstraining für Herren ab 30 Jahre	H.Mohrdiek/H.Laut

Walking / Nordic-Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Montag</b>	09.00 – 10.00	Walking (ab Parkplatz gegenüber Jahnturnhalle)	M. Isselhard
<b>Mo./Do.</b>	18.00 – 19.00	Walking (Ostern-Herbst: 19.00 – 20.00) – Treffpunkt Parkplatz gegenüber Jahnturnhalle	H. Wollermann

Wandern			
Jeden 2. Mittwoch im Monat; Termin und Ziel siehe Wormser Zeitung			H. Laut

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Montag</b>	10.00 – 12.00	Fitness-Training (an Geräten)	M. Isselhard
<b>Freitag</b>	14.15 – 16.15	Fitness-Training (an Geräten)	M. Isselhard

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Montag</b>	19.00 – 20.30	Herzsport	
<b>Freitag</b>	19.00 – 20.30	Herzsport	

Wandern			
Jeden 2. Mittwoch im Monat			



**Walking** ist eine besonders sanfte Form des Ausdauertrainings und durch seine leicht erlernbare Technik auch ein Muskeltraining für den gesamten Körper. Es eignet sich besonders gut als „Einsteigersportart“ für noch Untrainierte und ältere Menschen, da es die Gelenke, Sehnen und Bänder, sowie die Wirbelsäule wesentlich geringer belastet als z.B. da Joggen.

Als **gesundheitlich** besonders **wertvolle Wirkung** des Walkings sind hervorzuheben: optimale Herz-Kreislauftraining, Durchblutungsverbesserung am Herzen, Gehirns und der übrigen Körperregionen (u.a. Venentraining), Aktivierung des Stoffwechsels (insbesondere des Fettstoffwechsel und damit dient es der Körpergewichtsreduktion), Verbesserung der Atemfunktion usw.

## Core & Stability

Core und Stability ist ein effektives gesundheitsorientiertes Stabilisationstraining für die Wirbelsäule und die großen Körpergelenke. Auf Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich der Sensomotorik werden stabilisierende Bewegungsprogramme für Fitness, Gesundheit und zur Leistungssteigerung

angeboten. Core- und Stability-Training gewinnt in der Praxis immer mehr an Bedeutung. Fähigkeiten wie Gleichgewicht, Propriozeption, Tiefensensibilität und Koordination werden in diesem Zusammenhang genannt und seit Jürgen Klinsmann zum Beispiel bei der Fußball-Nationalmannschaft gezielt trainiert.



## Funktionsgymnastik – Was ist das ?

Die Funktionsgymnastik umfasst ein Übungssystem, das sich an den anatomischen und physiologischen Bedingungen des Organismus orientiert und der Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit dienen soll.

### Ziele:

- Steigerung des individuellen Leistungsvermögens
- Verbesserung der Herz-Kreislauf-Funktion
- Erhaltung des aktiven und passiven Bewegungsapparates
- Verbesserung des muskulären Zusammenspiels
- Ausgleich von Schwächen – Vorbeugung



## Muskelkater

### Woher kommt er? Was kann man dagegen tun?

Als Muskelkater bezeichnet man Muskelschmerzen und -Versteifungen, die nach einer ungewöhnlich großen Anstrengung auftreten. Normalerweise entwickeln sich diese Symptome nach etwa 12 Stunden; sie werden am nächsten Tag unangenehmer und gehen allmählich zurück, bis sie nach drei bis fünf Tagen verschwunden sind. Typisch für den Muskelkater ist, dass er nicht in Ruhe auftritt, sondern nur dann wenn man die betroffenen Muskeln bewegt. Starker Muskelkater ist ein Warnhinweis: Sie haben zu intensiv trainiert!

Nach heutigen Auffassungen liegen die Ursachen des Muskelkaters wahrscheinlich in Überdehnungen oder kleinsten Verletzungen auf Zellebene, wobei überwiegend die elastischen, bindegewebigen Muskelbestandteile auch betroffen sind, er hinterlässt keine bleibenden Schäden.

Die Behandlung des Muskelkaters besteht in der Steigerung der lokalen Muskel-durchblutung durch Bäder, lockere Gymnastik. Wärmebehandlung hilft den „Muskelkaterschmerz“ zu reduzieren.

## Herzliche Bitte ...

Der Spendentopf würde sich über weitere „Füllungen“ sehr freuen!

Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf eines der Spendenkonten:

**Volksbank Worms-Wonnegau eG**

**Konto: 24 538 • BLZ 553 900 00**

**Sparkasse Worms-Alzey-Ried**

**Konto: 213 10 355 • BLZ 553 500 10**

Eine Spendenbestätigung wird Ihnen ausgestellt.  
Wir danken allen schon jetzt für die Hilfe.



**Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die  
»Neue Jahnturnhalle«. Es ist noch viel zutun.**



## Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

### Die Heidelbeere – klein, rund, blau und so gesund!

Ein echter Powerdrink für einen schwungvollen Start ins (tägliche) Rennen

#### Zutaten für 1 Person

- 50 Gramm Heidelbeeren
- 1 Pflaume
- 1 Teelöffel Honig
- 150 ml Sojamilch
- 1 Zweig Minze
- 1 Spritzer Zitronensaft



### Zubereitung:

#### Dressing

1. Die Heidelbeeren verlesen und kurz unter kaltem Wasser abspülen. 3 besonders große Heidelbeeren beiseite legen.
2. Die Pflaumen waschen, trockentupfen, halbieren und entkernen. Das Fruchtfleisch klein schneiden.
3. Beeren, Pflaumen mit dem Honig und etwas Sojamilch pürieren. Die restliche Sojamilch hinzugeben und den Drink gut mixen.
4. Den Drink mit Zitronensaft abschmecken und in ein Glas füllen.
5. Die Minze waschen und trocken tupfen. Die restlichen Heidelbeeren auf einen Spieß stecken und diesen über den Rand des Glases legen. Dazwischen die Spitze eines Minzzweiges stecken. Den Drink sofort servieren.

#### Gesundheitstipp

Heidelbeeren liefern Mineralstoffe und binden Schwermetalle. Heidelbeeren haben Mineralstoffe, von denen man heute weiß, dass sie unerlässlich für den ungestörten Ablauf des menschlichen Stoffwechsels sind. Kalium hat eine gute entwässernde Wirkung, Eisen begünstigt die Blutbildung.

**Guten Appetit**

## Hockey-Nationalspielerinnen zum Anfassen

Ein weiterer Hockey-Höhepunkt in diesem Jahr fand am ersten Wochenende der Sommerferien auf der Jahnwiese statt: die deutsche Damen-hockey-Nationalmannschaft (derzeit 3. platzierte Damenhockeymannschaft der Weltrangliste) trat gegen die Nationalmannschaft aus Belgien (die zu den acht stärksten Mannschaften der europäischen Nationen zählt) zu zwei Trainingsvorbereitungsspielen für die Olympiade an.

Die Anreise der deutschen Nationalmannschaft erfolgte bereits am Freitag ganz unspektakulär am Wormser Hauptbahnhof, wo sie von einigen Fahrern der TGW in Empfang genommen wurde. Trotz ihres engen Trainings- und Vorbereitungsplans nahmen sich die Spielerinnen am Samstag eine Stunde Zeit mit der Hockey-Jugend der TGW zu trainieren.

Es trafen sich über 50 hockeyinfizierte Mädchen und Jungen im Alter von 7-17 Jahren auf der Jahnwiese um die Nationalmannschaft ganz nah zu erleben. Selbst die mehr als hochsommerlichen Temperaturen hielten die Jugendlichen nicht davon ab, sich das Training mit der Nationalmannschaft entgehen zu lassen. Die TGW-Jugend wurde je nach Alter in Gruppen eingeteilt, die dann von den Nationalspielerinnen **Natascha Keller** (und wer wusste schon, dass sie Fahnenträgerin sein würde!), **Christina Schütze**, **Kristina Hillmann**, **Nina Hasselmann**, **Eileen Hoffmann**, **Jana Teschke**, **Lisa Hahn** und **Marie Mävers** individuell und altersgerecht trainiert wurden. Die älteste Gruppe hat zum Abschluss ein kleines Spiel gemacht, welches von **Marie Mävers** und **Christina Schütze** gepfiffen und



Alex Schröter im Gespräch mit Nat. Trainer.



Auch die Kleinsten lernen Nationalspielerinnen Nina Hasselmann zu umspielen Julia Müller schaut genau hin.



von außen kommentiert wurde. Die Spielerinnen der Nationalmannschaft lobten, kritisierten, korrigierten und gaben Tipps, als ob sie die Mädels und Jungs der TGW schon lange kennen würden und egal wen man von den Jugendlichen später fragte, alle waren stolz und begeistert vom gemeinsamen Training.

In einem Gespräch meinte **Dorle Gassert**, die Team-Managerin und neben **Michael Behrmann**, dem Nationaltrainer, auch die Organisatorin dieser Trainingsstunde, dass sie einige talentierte und hochmotivierte Spieler und Spielerinnen im Wormser Kader gesehen habe. Bei der anschließenden Autogrammstunde wurden T-Shirts, Trikots, Pullis, Plakate und auch Hockeyschläger von der Damen-Nationalmannschaft unterschrieben.

**Fazit:** Obwohl das gesamte Hockeyteam auf internationalem Parkett zu Hause ist, sind alle,



A-Mädchen trainieren mit Lisa Hahn.

angefangen bei den Spielerinnen, über die Betreuer, bis hin zum Nationaltrainer sehr nett, freundlich und bodenständig. Für begeisterte Hockeyspieler in jedem Fall ein beeindruckendes Erlebnis.

**WWW.SPORT-FISCHER.COM**

adidas asics NIKE

**Der sportliche Erfolg führt über uns!**

GROGS JAKO

Worms Blumenstraße 18 06241-23004  
Auerbach Darmstädter Str. 167 06251-770025

**Lackiererei MEROLA**  
Meisterbetrieb

lack+decor MEROLA

- PKW + LKW-Lackierung
- Motorradlackierung
- Industrielackierung
- Oldtimer-Restaurierung
- Unfallinstandsetzung
- Beschriftungen

Klosterstr. 32 · 67547 Worms am Rhein · Tel. 06241/22727 · Fax 06241/27329

## WORMS MEETS LUCERNE – Bericht eines Luzerners

*Über Pfingsten waren die Wormser Junioren zu Besuch in Luzern. Das Wetter und die Hülicrew zeigten sich von der besten Seite. Und auch auf dem Platz ging die Post ab. Oder wie die härteste Verteidigerin in den Reihen der LSC-JuniorInnen meinte: „Hockey ist nicht Ballett!“*

Vor einem Jahr fuhren ca. 15 C-JuniorInnen und einige Eltern des LSC nach Worms und zelteten drei Tage auf dem Hockeygelände der TG Worms. Die Tage waren intensiv - die Nächte kurz. Dieses Jahr sind die Wormser zu uns nach Luzern gekommen. Damit lebt eine alte Tradition wieder auf, die vor Jahren ihren Anfang nahm und „kurzzeitig“ eingeschlafen ist.

Die TG Worms kam schließlich mit rund 40 JuniorInnen angereist. Dorli (anm. Worms: Wirtin der Vereinsgaststätte) perlten bereits die Angstschweißstropfen auf der Stirn. Aber natürlich funktionierte im Clubhaus – wie immer – alles perfekt.

Der Höhepunkt am Samstag war zweifellos der Wettkampf um den besten Junioren-Torschützen. Die Finalisten durften schließlich gegen Philipp Bühler (el Grande) antreten (anm. Worms: Torhüter der Herrenmannschaft Luzern), der (fast) alles hielt. Aber am Schluss gab es doch einen, der am meisten Bälle versenkte: Jonathan. Nach dem Wettkampf bildete sich noch während langer Zeit eine Schlange SpielerInnen, die auch einmal



gegen Boiler antreten wollten. Der Sonntag reichte vom Besuch des Gletschgartens und des Alpineums am Vormittag (inklusive Apéro auf einer geheimen Dachterrasse) über vier Großfeldspiele mit gemischten Mannschaften (inklusive Luzerner Eltern) bis zum fast schon traditionellen Feuer in die Nacht hinein. Am Montag hieß es nach drei Abschlusspielen (bei denen die Teams noch einmal alles gaben und Thorben fast nicht zu bremsen war) bereits wieder Abschied nehmen.

**Fazit:** Nicht nur das Wetter, auch das Zusammensein mit den Wormser JuniorInnen war einfach toll. Und das Clubhaus-Team Doris & Helmut lief mit den HelferInnen einmal mehr zur Höchstform auf. Ob es eine Fortsetzung gibt? Wir wollen es hoffen.



## Turngemeinde 1846 Worms - Hockey - e.V.



# 6. Drachenturnier

Wir laden ganz herzlich zu unserem Drachenturnier in Worms ein:

**am Samstag, 3.11.2012**

Mädchen C und B  
Knaben C und B

**am Sonntag, 4.11.2012**

Mädchen A und weibl. Jugend B  
Knaben A und männl. Jugend B

Spielzeit: an beiden Tagen ab 10:00 Uhr,  
Siegerehrung ca. 17:00 Uhr

Spielort: Doppelsporthalle im BIZ, Worms-Neuhausen

Wäre schön, wenn wir mit viel Unterstützung rechnen dürfen. Für die Verpflegung der Gäste ist gesorgt.

## Kreuzlahm(e) in München

Die TGW Hockey Abteilung besteht nicht nur aus aktiven Damen – und Herrenmannschaften, sowie einer gut organisierten Jugendabteilung, sondern auch aus hockeyinteressierten Menschen, meist Eltern von aktiven Spielern und ehemaligen Spielern. Das sind die Kreuzlahmen, die jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr ihre Schläger kreuzen.

Eine Gruppe von 23 Personen, 14 Spielerinnen und Spieler mit Angehörigen, nahmen die Einladung vom HLC Rot-Weiß München zu deren Wolpertinger Turnier für Eltern- und Freizeithockey an. Leider musste die Wormser Freizeit- und Elternmannschaft auf ihren treuen Hüttenwirt und Fan Levent Anlar mit seiner Frau Doris verzichten, die verletzungsbedingt nicht mitfahren konnten. Da jedoch nicht nur wegen der Hockeyspiele, sondern auch wegen des Flairs die Reise nach München ging, fand für die meisten die Anreise bereits am Freitag statt. Der Besuch des „Englischen Gartens“, und des Viktualienmarktes standen im Zentrum des Tagesplanes. Auf Grund des fantastischen Wetters war klar, dass ein Biergarten für

das Abendprogramm erhalten musste, der „Augustiner Bräu Biergarten“. Hier wurden dann über die möglichen Chancen des Turnieres philosophiert. Mit fortschreitenden Abend wurden die Siegchancen immer höher.

Das Turnier war international besetzt, aus Österreich kamen die Sportfreunde aus Wels, der THC Horn und Hamm aus Hamburg, sowie Mannschaften aus Viersen und Höhenkirchen, bzw. unsere Nachbarn aus Frankenthal wurden noch ergänzt von Mannschaften aus der Isar-Metropole. Also insgesamt nahmen 12 Mannschaften an dem Turnier teil.

Am Samstag waren dann fünf Spiele zu jeweils 2 x 15 Minuten angesetzt. Hier meinte es die Sonne so gut, dass ein Badensee die bessere Alternative war. Gespielt wurde dann mit 5 Feldspielern, mindestens immer zwei Spielerinnen und ein Torhüter. Bei allen fünf Spielen waren wir immer auf Augenhöhe mit dem Gegner, konnten aber auf Grund der Vielfalt der Auswechslungen nicht unser Spielvermögen erreichen. Den Samstagabend verbrachten wir dann wieder, auch wegen der räumlichen Nähe



Im Biergarten bei guter Laune.

zum Hotel im „Augustiner Bräu Biergarten“, nun ergänzt mit der kompletten Familie Alexander Bragin. Hier wurden die Wunden des Tages gepflegt, und dies nicht mit Schonkost.

Nach den Platzierungsspielen am Sonntag war klar: Der Siegerpokal, ein Wolpertinger (Bayrisches Fabeltier) geht nach Rheinland-Pfalz. Bei den Spielen am Sonntag konnten die Wormser zwar nicht gewinnen, aber immerhin das Tor des Tages schießen, ein schneller Konter wurde nach rechts gespielt und clever als Flanke in den Rücken der Münchener Abwehr gespielt. Hier wuchtete Roswitha Rausch die Kugel als Direktabnahme unhaltbar in das Tornetz. Die Bewertung unserer Spielerinnen und Spieler beim Turnier sah wie folgt aus: Auf Grund der Kriterien Spielwitz- und Organisation, Einsatz, Ballbehandlung, sowie das Verhalten und Toleranz neben dem Spielfeld forderte eine gute Note als Resultat. Auch hatten die Wormser die größte mitgereiste Fangruppe.

Danke auch an unserem Dauerschiedsrichter Thomas Panzer für den zusätzlichen kör-

perlichen Einsatz. Danke auch unserem Senior Erich Krafczyk, der immer meist unbemerkt organisatorische Leistungen erbrachte, wie hier das Kümmern um das Gastgeschenk und Austauschtrikots. Dies hätten wohl die meisten vergessen.

Das Miteinander der Kreuzlahmen und auch der Spaß zusammen steht im Mittelpunkt der Truppe. Das man das lang ersehnte freie Wochenende einfach mal opfert, um mit uns zu spielen, wie unsere Sportfreundin Christiane Bertz, ist einfach Klasse.

Der Altersquerschnitt zwischen 30 und über 60 Lebensjahren macht keinerlei Generationen-Probleme.

Die Reisetruppe nach München bestand aus: Christiane Bertz und Partner, Alexander Bragin mit Familie, J. Fuchs, Christiane und Achim Grüll, Heike und Wolfgang Keil, Jutta und Andreas Koenen, Erich Krafczyk, Ortrun und Peter Liessem, Annette und Hans-Jürgen Müller, Sabrina Neumann, Thomas Panzer, Roswitha und Erich Rausch, sowie Wolfgang Schäfer.

## Zwei Wormser im U14-Kader Rheinland-Pfalz/Saar treffen auf Schweizer Nationalmannschaft U16

*Beim diesjährigen HJP-Pokal für süddeutsche U14 Auswahlmannschaften trafen die beiden Wormser Hockey-Auswahlspieler **Thorben Frey** und **Thomas Hugo** wieder auf Spieler des befreundeten Hockey Clubs aus Luzern.*

An Pfingsten genossen mehrere Wormser Jugendmannschaften die Gastfreundschaft des Luzerner Hockeyclub und in verschiedenen Freundschaftsspielen konnte man die technische Versiertheit einzelner Luzerner Hockeyspieler bewundern. Überrascht waren die beiden TGW Spieler, dass sie die besten Luzerner Hockeyspieler wieder als Schweizer Nationalspieler trafen.

Als Titelverteidiger trat die Rheinland-Pfalz-Saar-Auswahl im Turnier mit ihrem ehrgeizigen Verbandstrainer, dem ehemaligen deutschen Rekordnationalspieler **Heiner Dopp**, auf der wunderschönen Hockeyanlage des SC 1880 Frankfurt an und wollten unbedingt ihren Titel verteidigen. Am ersten Tag gewann die RPS Auswahl unter den Augen des U16 Bundestrainers gegen Baden-Württemberg mit 1:0. Auch im Spiel gegen die Schweizer Nationalmannschaft überzeugte die RPS Auswahl und spielte 2:2 unentschieden. Am zweiten Tag lief es aber nicht mehr so gut und die RPS Auswahl verlor gegen Hessen und Bayern. Die Schweizer gewannen sogar das Turnier und nahmen den Pokal mit ins Ausland.



*Wormser umzingelt von Luzerner Freunde*



*Wormser Thomas Hugo im Angriff*



*Wormser Thorben Frey*



*Das RPS-Team U14*

NOLL

BAUUNTERNEHMEN

Valentin Noll GmbH  
Bauunternehmen

Horchheimer Straße 19  
67547 Worms  
Tel.: (0 62 41) 93 14 30  
Fax: 3 77 99  
kontakt@noll-worms.de  
www.noll-worms.de

Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.

Hochbau | Industriebau  
Ingenieurbau | Umbau und Renovierung

100 JAHRE ... Tradition seit 1907

**Ehrhard  
Müller KG**  
*Technik, die antreibt*

Technischer Großhandel für  
**Antriebstechnik – Hydraulik – Pneumatik – Industribedarf**

Wir führen eine große Palette namhafter Markenhersteller im Programm



Wälz- und Spannlager

Hydraulik und Pneumatik

Keilriemen und  
-Scheiben

Rollenkette und  
Kettenräder

Niederlassungen in:

55543 Bad Kreuznach  
Industriestraße 5  
Fon: 0671 – 796111-0  
Fax: 0671 – 796111-29  
Email: [Kreuznach@mueller-kg.de](mailto:Kreuznach@mueller-kg.de)

09117 Chemnitz  
Mauersbergerstraße 15  
Fon: 0371 – 80819-0  
Fax: 0371 – 80819-19  
Email: [Chemnitz@mueller-kg.de](mailto:Chemnitz@mueller-kg.de)

67547 Worms  
Klosterstraße 13  
Fon: 06241 – 94777-0  
Fax: 06241 – 25145  
Email: [Worms@mueller-kg.de](mailto:Worms@mueller-kg.de)

Internet: [www.mueller-kg.de](http://www.mueller-kg.de)

## Zitate und Slogans zum Be-denken

*Die besten Lehren für die Zukunft,  
ziehen wir aus den eigenen Erfahrungen.*

✱

*Wenn man in Rube nicht zu sich selbst findet,  
ist es zwecklos, sie wo anders zu finden.*

✱

*Der Geist ist kein Schiff, das man beladen kann,  
sondern ein Feuer, das man entfachen muss.*

**VORNDRAN**  
GmbH

**HEIZUNG SANITÄR KLIMA**

[www.vorndran-haustechnik.de](http://www.vorndran-haustechnik.de)

**Günter Nagel** Dipl. Ing.  
Geschäftsführer  
**Heidenhainstraße 21**  
**67547 Worms**  
**Telefon (06241) 4224**  
**Telefax (06241) 45067**  
**info@vorndran-haustechnik.de**

Erfahrung und modernste Technik - einfach **VORNDRAN**



# LEICHTATHLETIK

## Riesen-Erfolg für Wormser Leichtathletinnen bei EM

Die Leichtathletik-Europameisterschaften der Senioren im sächsischen Zittau wurden für die beiden Wormser Teilnehmerinnen **Kristina Telge** (W40) und **Silvia Bloedorn** (W 55) zu einer echten Erfolgsstory.

Zunächst erzielte Kristina in ihrem ersten Wettbewerb, dem Kugelstoßen, starke 11,90m, was am Ende Rang vier bedeutete. Diese Platzierung erreichte sie auch im Gewichtwurf mit einer Weite von 13,05m. In ihrer Parade-Disziplin, dem Hammerwerfen, gewann sie dann mit einem hervorragenden dritten Platz und guten 42,12 ihre erste internationale Einzelmedaille. Die eigentliche Bombe platze aber im abschließenden Wurf-Fünfkampf. Nachdem die erste Disziplin, das Hammerwerfen für alle fünfzehn Teilnehmerinnen eher als Zitterpartie über die Bühne gegangen war - Kristina kam hier nur auf 39,40m, die stärksten Konkurrentinnen warfen aber auch nicht wesentlich weiter - lief es danach wie am Schnürchen und vor allem die sehr gute Kugel-Weite (11,72m) sowie das abschließende Gewichtwerfen (13,13m) brachten ihr eine Menge Punkte. Mit 31,15m im Diskus und einem sehr ordentlichen Speerwurf (32,83m) erzielte sie am Ende 3.589 Punkte und gewann die Goldmedaille vor ihrer deutschen Team-Kameradin Bettina Schardt (3.528 P) und der Französin Virginie Scribe (3.355 P). „Ich habe lange gar nicht realisiert, dass ich wirklich gewonnen habe“, so die frisch gebackene Europameisterin nach ihrem Wettkampf, „erst als der Stadionsprecher das Endergebnis durchsagte, habe ich es auch geglaubt.“



*Kristina Telge und Silvia Bloedorn*

Ein tolles Ergebnis erzielte auch Silvia Bloedorn im Weitsprung ihrer Altersklasse. Mit starken 4,20m sprang sie nicht nur neue Jahresbestleistung, sondern sicherte sich auch die Bronzemedaille. „Ich hatte schon im zweiten Versuch einen guten Sprung mit 4,15m, danach war ich locker und konnte sogar noch mal was draufsetzen.“

Auch über die 100m war Silvia am Start und belegte im Endlauf den sechsten Platz mit einer Zeit von 14,9sec, die sie allerdings nicht ganz zufrieden stellte. Schade: Beim abschließenden Staffellauf wurde das deutsche Quartett aufgrund eines zu späten Wechsels zwischen Silvia und der Schlussläuferin – diese war viel zu früh losgelaufen – disqualifiziert.

Beide Athletinnen lobten am Ende die einzigartige Atmosphäre und gute Organisation der internationalen Großveranstaltung. Sie waren sich einig: „Dieses Erlebnis war absolut einmalig!“

## DM-Teilnahme nicht von Erfolg gekrönt

Mit **Elisa Cazzato** und **Fabienne Lindinger** hatten sich zwei hoffnungsvolle Nachwuchsatletinnen aus den Reihen der TGW für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften der U16 in Wesel qualifiziert.

Elisa Cazzato begann den Block Wurf der Altersklasse W14 mit neuer absoluter Bestzeit über 80m Hürden von 13,64sec. Auch im anschließenden Kugelstoßen (exakt 10m) und dem Weitsprung (4,44m) konnte sie überzeugen. Nicht von Erfolg gekrönt waren ihre drei Würfe mit dem Diskus. Nach gutem einwerfen segelte der erste Wurf auf sehr gute knappe 27m, leider konnte sie den Wurf nicht halten und musste den Versuch ungültig machen. Der zweite wurde nach touchieren des Wurfkä-

figs mit 6,26m gemessen. Und auch der letzte Wurf landete leider im Netz und somit musste sie sich nach Platz 15 vor dem Diskuswurf am Ende der Ergebnisliste einordnen. Auch die sehr guten 13,38m im abschließenden 100m-Lauf endeten daran leider nichts. Platz 46 gilt es im kommenden Jahr zu verbessern.

Nicht glücklicher verlief der Siebenkampf der W15 für Fabienne Lindinger. Nach überstandener Verletzungspause ging sie äußerst motiviert an den Start musste dann aber feststellen, dass fünf Wochentrainingspause auch ihre Spritzigkeit etwas fehlte. Im Laufe des ersten Tages machten sich zudem die gerade überstandenen Oberschenkelprobleme bemerkbar so dass sie den Wettkampf nach vier Disziplinen beendete.

## TGWler platzieren sich bei SDM

Im Frankenstadion Heilbronn fanden an diesem Wochenende die Süddeutschen Meisterschaften der Leichtathleten statt. In den Altersklassen M/W 15 und U23 traten die besten Athleten/-innen aus dem Süden der Republik an.



Darunter auch ein kleines Angebot der TG Worms. **Elena Albrecht** konnte ihre persönliche Bestzeit im 2000m-Rennen der W15 um knapp sechs Sekunden auf 7:46,42 min steigern. Hiermit belegte sie einen

guten 13. Platz. Nicht ganz zufrieden war **Fabian Weiland** mit seinem Lauf über die 400m-Hürden. Er fand während der Stadionrunde nicht zu seinem Rhythmus und musste sich mit 60,48sec zufrieden geben. Gegen die überwiegend ältere Konkurrenz reichte dies zu Platz acht.

In der Altersklasse M 15 startete **Nicolas Läple** über 100m. Nach 12,25 sec im Vorlauf steigerte er sich im Zwischenlauf auf 12,13sec und verpasst damit das Finale gerademal um 0,18sec.

Um den Start bei den Deutschen Schüler Meisterschaften im August nicht zu gefährden verzichtete **Fabienne Lindinger** auf Grund muskulärer Probleme auf einen Start in Heilbronn. Sehr schade, hätte ihre Meldezeit erzielt bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften über die 80m-Hürden-Distanz doch für eine Medaille gereicht.

## Sensationelle Bilanz bei den RLP-Meisterschaften

Mit überragenden Ergebnissen kehrten die TGW-Leichtathleten von den diesjährigen Rheinland-Pfalzmeisterschaften im Trierer Moselstadion zurück. Bei einer sehr großen Beteiligung junger Leichtathleten aus den Landesverbänden Pfalz, Rheinland und Rheinhessen konnten die Wormser insgesamt acht Medaillen erringen.

Coach **Felix Gerbig** freute sich insbesondere über drei Rheinlandpfalztitel im Hürdensprint. **Fabienne Lindinger** konnte mit 11,96 sec – einer Zeit der nationalen Spitzenklasse – ihren Titel aus dem Vorjahr souverän verteidigen. Genauso erfreulich waren die Siege von **Sebastin Zezyk** über 110m Hürden in der Klasse U20 in ausgezeichneten 15,53 sec. sowie zur großen Überraschung der Erfolg von **Lola Beny** in der Klasse W14 in 12,68 sec. über die 80m-Hürdenstrecke. Zusätzlich gab es noch eine Bronzemedaille für **Fabian Weiland** über die 400m Hürden in 59,12 sec. Ihr großes Wurf Talent bewies **Elisa Cazzato** als zweifache Medaillengewinnerin mit tollen



Lola Beny

10,71m im Kugelstoßen auf Platz zwei sowie im Speerwerfen mit 30,06m auf dem Bronzerang. Die gute Förderung der TGWler im Wurfbereich unterstrich zusätzlich Sebastian Zezyk mit einem zweiten Platz im Diskuswer-



Fabienne Lindinger (l.)

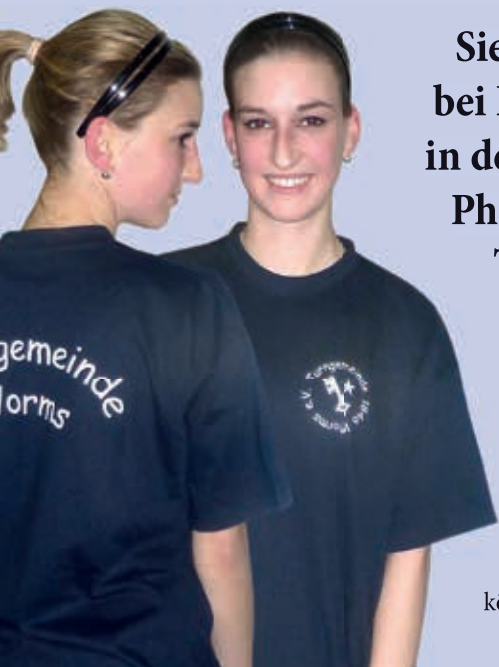
fen wo er mit neuer persönlicher Bestleistung von 39,83m nur knapp an der 40m-Marke scheiterte. Die Medaillenausbeute wurde abgerundet durch **Elena Albrecht**, die mit einem couragierten 2000m-Lauf in 7:52,72 min. den Bronzerang belegte. Wenn auch keine Medaillenränge so konnten aber **Nicolas Läple** in der Klasse M15 über 100m in 11,95 sec und nochmals Lola Beny mit einer neuen Bestleistung im Hochsprung von 1,56m überzeugen. In der Staffel der STG Worms/Saulheim/Wahlheim erragten **Anica Lembach** und **Elisa Cazzato** außerdem einen ausgezeichneten vierten Platz. Gerade die große Medaillenausbeute in den technisch anspruchsvollen Disziplinen zeigte den Aktiven, dass der hohe zeitliche Aufwand von fünfmaligem wöchentlichem Training belohnt wird und Früchte zeigt.

# Termine

11.11.	Rheinland-Pfalz Crossmeisterschaften	Bingen
25.11.	TGW – Hallensportfest - Kinderleichtathletik	BIZ

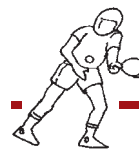
## Unsere Vereins-T-Shirts

der Öffentlichkeit und bei Wettkämpfen als Verein einheitlich aufzu können, bietet die Turngemeinde Worms Vereins-T-Shirts und – n. Sie sind dunkelblau, vorne ist ein Vereinslogo aufgedruckt, auf der eite „Turngemeinde Worms“.



**Sie sind erhältlich  
bei Frau Weinheimer  
in der Geschäftsstelle,  
Philosophenstr. 12  
Tel.: 06241/25717.**

Nicht vorrätige Größen können jederzeit nachbestellt werden. Auch Übergrößen können bestellt werden, sie sind jedoch etwas teurer.



# TISCHTENNIS

## Ausblick auf die Saison 2012/13

Am 06. Juni 2012 fand die Abteilungsver-sammlung der Tischtennispieler der TG 1846 Worms e.V. in einer Lokalität im Wormser Vorort Pfeddersheim statt.

Hierbei wurden Neuwahlen durchgeführt, bei denen der Abteilungsvorsitzende, dessen Stellvertreter, der Kassenwart, der Pressewart und drei Delegierte sowie drei Ersatzdelegierte gewählt wurden. Neuer und alter Abteilungs-schef ist **Harald Nikulski**. Das Amt des Stellvertreters wird weiterhin durch **Sascha Barbie** begleitet. Als Kassenwart fungiert erneut **Alexander Freyt**. Zum neuen Presse-wart wurde der Rückkehrer **Ralf Scheurer** gewählt.

Als Delegierte sind nun **Reiner Nikulski**, **Jochen Piehl** und **Jürgen Holl** zuständig, und als deren Ersatzdelegierte bekamen **David Frank**, **Marx Gofman** und **Mehrdad Moslemi** den Zuspruch der Abteilungsver-sammlung.

Im Hinblick auf die neue Saison zeigen sich alle Beteiligten mit den Beschlüssen zufrieden. Die Abteilung Tischtennis wird in der Spielrunde 2012/13 mit drei aktiven

Mannschaften am Spielbetrieb des Rheinhessischen Tischtennisverbandes teilnehmen und versuchen den Erfolgen vergangener Jahre Rechnung zu tragen.

Mit einer neu formierten ersten Mannschaft, verstärkt durch zwei Rückkehrer aus alten Tagen, wird das Team um Mannschaftskapitän Ralf Scheurer, sich bemühen allen Ansprüchen die daraus erwachsen sind, Genüge zu leisten und mit vorhandenen sportlichen Mitteln die Saison positiv zu gestalten. Ein Platz im oberen Drittel der Tabelle der Kreisliga Worms, wird von den Strategen der blitzschnellen Aktion und Reaktion ins Auge gefasst und angestrebt. Es spielen für die 1. Mannschaft (Position 1-6), Marek Perzson, Mehrdad Moslemi, Thomas Gramlich, Sascha Barbie, David Frank und Ralf Scheurer.

Die zweite Mannschaft, letzte Saison noch in der B-Klasse Worms ansässig (es wurde ein solider Mittelfeldplatz erreicht), durfte wegen Klassenunterbesetzung in die A-Klasse Worms aufsteigen. Hier nun muss sich zeigen, ob die Mannen um Teamchef Reiner Nikulski, dieser Herausforderung eine Klasse höher aufzutreten, gewachsen sind. Es spie-



len für die 2. Mannschaft (Position 1-8), Dany Roach, Simon Straus, Harald Nikulski, Reiner Nikulski, Jochen Piehl, Jürgen Gebhardt, Alexander Freyt und Jürgen Holl.

Auch die dritte Mannschaft, allesamt erfahrene Tischtennispieler, erhofft sich in der Kreisklasse D Worms einen achtbaren Erfolg zu erzielen. Mit der Unterstützung der Ersten und Zweiten, wird das wohl auch zu bewerkstelligen sein. Es spielen für die 3. Mannschaft (Position 1-7), Oleksandr Babushkin, Alexandr Greller, Manfred Buchholz, Peter Sichevic, Marx Gofmann (Mannschafts-

führer), Abram Svechkov und Hans-Jürgen Zeimet. Weiterhin motivierend für alle Zeluloidkünstler der TGW, dürfte die Tatsache sein, das mit funkelnagelneuem Equipment, einer neuen Halle mit einem exquisit gestalteten Licht, einem Boden wie geschaffen für Tischtennispieler, vier neuen Tischen der Spitzenklasse und neuen Spielfeldbegrenzungen, ein modernes Umfeld für die Akteure der schnellsten Rückschlagsportart der Welt, geschaffen wurde. Im Hinblick, auf den Ausblick 2012/13, kann man also sagen, „gut Spiel“, TGW.

**Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.**

## Druckerei Frenzel

**Irgendwie auch eine  
Abteilung der TG Worms**

**Druckerei Frenzel uG**  
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 · 67547 Worms

Telefon: (06241) 9 20 70 - 0

Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: [info@druckerei-frenzel.de](mailto:info@druckerei-frenzel.de)



## Ausflug Gruppe Lortz

*Wie freu ich mich der Sommerwonne,  
des frischen Grüns in Feld und Wald,  
wenn's lebt und webt im Glanz der Sonne,  
Und wenn's von allen Zweigen schallt.*

Einmal mehr wurde die Gymnastikgruppe Lortz bei ihrer Sommertour vom Wettergott verwöhnt. Am 23. Juli starteten die Gymnastikdamen natürlich bei Traumwetter Richtung Hönningen (Pfalz). Das erste Schmankerl fand auf dem Parkplatz Kupferberg statt.

Rustikaler Tisch, Holzbänke und große Steine boten alles, was man zum Picknick brauchte. Christel Weiß und Bärbel Hasselmann luden mit kleinen Köstlichkeiten zum Nachfeiern ihrer „Runden Geburtstage“ ein. Gut gelaunt und frisch gestärkt ging es zur Wanderung durch die herrliche Waldlandschaft. Die Weiterfahrt führte zu unserem Ziel – Burg Altleiningen. Helma Schmidt und Team hatten alles bestens organisiert, sodass die Zimmer dieser wunderschö-



nen Jugendherberge gleich bezogen werden konnten. Keine Frage, dass man sich anschließend auf der Terrasse ein Kaffeestündchen gönnte. Die sportlichen Aktivitäten folgten – lud doch das wunderschöne Schwimmbad dazu ein.

So hatte man sich das Abendessen redlich verdient. Zwei edel gedeckte Tafeln empfingen die 25 Damen. Speisen und Getränke ließen keine Wünsche offen. Ehe man gegen 24 Uhr diesen gelungenen Tag beendete, sagt man mit einem ganz kleinen „Schlafschlückchen“ Gute Nacht.

Der nächste Morgen war nach einem ausgiebigen Frühstück wieder der körperlichen Ertüchtigung – Schwimmen und Laufen – gewidmet. Nach dem ausgiebig Fototerminen stattgefunden hatten, wurden die Autos wieder beladen. Der Rahnenhof (Hertlingshausen) war der nächste Programmpunkt. Eine ausgedehnte Wanderung durch die vor Grün strotzenden Wälder war angesagt. Nass geschwitzte kehrte die Gruppe zurück, um zum letzten Mal gute Kost zu genießen und sich ihrer Gemeinschaft zu erfreuen, ist doch das Miteinander auch außerhalb der Halle ein wichtiger Meilenstein seit vielen Jahren.

Schon eine Woche später konnte man sich zum fröhlichen Miteinander treffen. Anneliese Jung und ihr Mann hatten zum Nachfeiern in den eigenen Weinberg eingeladen. In fröhlicher Runde genoss man das ökologische Schöppchen bei herrlichem Wetter.



## Das Deutsche Turnfest 2013 – in unserer Heimat

Die weltgrößte Wettkampf- und Breitensportveranstaltung ist 2013 zu Gast in der Metropolregion Rhein-Neckar. Deutsche Meisterschaften im Spitzensport, Breitensport-Wettkämpfe in diversen Disziplinen, Mitmachen und Ausprobieren für jede Altersgruppe, Bildungsangebote, spektakuläre Shows, Gemeinschaft erleben und Feiern kennzeichnen das faszinierende Erlebnis einer Turnfestwoche.

Das Internationales Deutsche Turnfest 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar findet statt vom 18. bis 25. Mai 2013 (Pfings-

ten). Der Meldezeitraum ist vom 1. Oktober 2012 bis 1. März 2013.

Auch in Worms wird das Deutsche Turnfest stattfinden. Die Freizeit-Volleyballturniere finden in den Sporthallen des BIZ statt. In den Schulen des BIZ werden die Sportler/innen aus dem Saarland übernachten.

**ES WERDEN VIELE HELFER** für die verschiedensten Aufgaben benötigt. Informationen zu Wettkämpfen, der Ausschreibung, Helferaufgaben, gibt es bei Ursula Karlin ([www.turnen@tgworms.de](mailto:www.turnen@tgworms.de)).

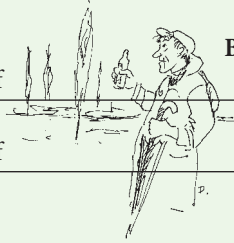
**Internationales  
Deutsches Turnfest  
18. – 25. Mai 2013  
Metropolregion  
Rhein-Neckar**





## Termine

10.10.	13.00 Uhr	Hemsbach – Weinheim Schalterhalle Hauptbahnhof	Becker/Biegler
14.11.	12.30 Uhr	Bockenheim/Weinstraße Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
06.12.	13.30 Uhr	Jahresabschluss Jahnwiese (zwei Touren)	Biegler/Laut



(Achtung – Terminänderung – Jahresabschluss in diesem Jahr donnerstags)

Änderungen vorbehalten

*Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.*

Neuer Garagenboden,  
... Kellerboden,  
... Werkstattboden  
gesucht?

www.r-tile.de



In verschiedenen Farben erhältlich!

Ihr Fußbodenspezialist in Worms  
**René Heischling GmbH**  
R-Tile Deutschlandvertrieb  
Bobenheimer Str. 4  
Tel. 06241 / 36155  
E-Mail: info@heischling.de



**Exklusiv in Worms: Lagerverkauf mit Tiefpreisgarantie!**  
R-Tile Puzzle-Böden: stark belastbar - keine Unterboden-  
vorbereitung - kein Verkleben - selbst verlegbar!

## Gemeinsame Jahresabschlußfeier der Backfisch-Tanzgruppe, der Gesellentänzer und der Fahnschwinger

Am Ende des Jahres trafen sich die Aktiven der Backfisch-Tanzgruppe, der Gesellentänzer und der Fahnschwinger unserer Turngemeinde zum gemeinsamen Abschlußabend im Weingut Willi Schwahn in Leiselheim. In der gemütlichen Weinstube begrüßte Leiter Dieter Glaab die Mitwirkenden, dankte für die Teilnahme bei den Auftritten in Remagen, in Biblis sowie in Worms beim Rheinland-Pfalz-Tag und Backfischfest und bat gleichzeitig darum, mit dem gleichen Eifer und der Begeisterung weiterzumachen. Nach einer kleinen Qualitätsweinprobe und leckeren Winzersteaks wurde 4 Ehrengästen ein besonders herzliches Dankeschön abgestattet.

An Elise Praß, die sich bereit erklärt hat, eine neue Stadtfahne für die Gesellentänzer zu schneiden, Hausmeister Michel, Verkehrsdirektor Schnee und unseren Vorsitzenden Hofmann wurde jeweils ein Gruppenfoto der Gesellentänzer sowie eine Flasche Winzersekt überreicht.

Im Anschluß daran bedankte sich Herr Hofmann im Namen der Turngemeinde für das Engagement der Aktiven und betonte die Werbewirksamkeit der drei Gruppen für Worms und die Turngemeinde in der Öffentlichkeit. Die Gruppenleiter Heike Hirschbiel, Roland Friedrich und Dieter Glaab erhielten von ihm die Erinnerungsmedaille anlässlich des 140jährigen Bestehens der Turngemeinde für die bisher geleistete Arbeit. Ebenso erhielt diese Auszeichnung Verkehrsdirektor Schnee für die gute Zusammenarbeit zwischen Turngemeinde und Verkehrsverein.

Dieser ergriff abschließend das Wort. Auch er dankte den Aktiven für ihr Engagement, wenn es darum geht, Worms »draußen« zu vertreten, zog dann nochmals eine positive Bilanz des Rheinland-Pfalz-Tags, wobei er auch das Dankschreiben des Ministerpräsidenten für den Einsatz der Aktiven verlas und überreichte an Hirschbiel, Friedrich und Glaab ein Dankespräsent des Landes.

Alle drei erhielten auch die neue Worms-Anstecknadel des Verkehrsvereins. Beim kritischen Rückblick auf das Backfischfest betonte Willi Schnee, daß mit dem Tanz der Backfische ein Schritt in die richtige Richtung getan sei, daß aber in der Kürze der Zeit verständlicherweise noch keine optimale Lösung gefunden werden konnte.

Er regte weiterhin an, daß die Tanzgruppe noch ein oder zwei weitere Tänze einstudieren sollte, damit ein kleines Programm für auswärtige Auftritte zusammengestellt werden könne. Klaus Armbrüster, Roland Friedrich und Jörg Köhnke durften für 15 Jahre Teilnahme am Gesellentanz einen Worms-Bildband in Empfang nehmen. Als Dankeschön für alle Partner der Mitwirkenden, die für Training und Einsätze Verständnis aufbringen und oft auch selbst Hand an Kostüme wegen erforderlicher Änderungen anlegen müssen, erhielt stellvertretend Frau Marina Friedrich einen Blumenstrauß.

Für alle Aktiven gab es dann noch als kleines Dankeschön des Verkehrsvereins, ein Rheinland-Pfalz-Tag-Weinprobiertäschchen, sowie als Dank der Stadt je eine Flasche Wein. In gemütlicher Runde saß man noch lange beim Wein bzw. dem von der Eichbaum-Brauerei gestifteten Bier zusammen.

Sollten sich Mitglieder der Turngemeinde für die Mitwirkung bei einer der Gruppen interessieren, sind sie herzlich willkommen. Anfragen bitte an:

Heike Hirschbiel  
Karl-Gördeler-Str. 4  
6520 Worms  
Tel. 8 83 25

Roland Friedrich  
Zollhausstr. 105  
6520 Worms  
Tel. 2 62 30

Dieter Glaab  
c/o Verkehrsverein Worms  
Neumarkt 14  
6520 Worms  
Tel. 2 50 45

D.G.

## Fahnenruf



Turngemeinde Worms 1846

Mitteilungsblatt  
der Turngemeinde 1846 Worms

HEFT 4 - JULI/AUGUST 1962

### Landesturntag in Worms

ein Treffen voller Harmonie

Wir sprachen bei unserem Willkommensgruß zum Rhein Hessischen Turntag in Worms davon, daß ein Turntag nicht nur in den Jahresberichten, Wahlen und Kassenfragen bestehen dürfe, daß er sich vielmehr mit ungelösten Fragen beschäftigen müsse, um einen wahren Sinn zu haben. Nun, diese Tagung des Rhein Hessischen Turnerbundes am 2. Mai 1962 in der Jahnturnhalle unserer Turngemeinde 1846 hatte schon allein durch einen Punkt der Tagesordnung einen guten Sinn erhalten: durch die tief schürfende Ansprache des Vorsitzenden des Hessischen Turnerbundes, Franz-Wilhelm Beck, einem Sohn unserer Stadt. In seinem Thema „Die Situation der Turnvereine unserer Zeit“ ließ er all die Seiten aufklingen, die dem Nichtturner in der Lebenshaltung eines echten Turners so unbegreiflich erscheinen. Tbr. Beck ließ aus einem historischen Hintergrund heraus all die Gründe wach werden, warum das Turnertum so werden mußte und nicht anders. Er zeigte, daß dieser Bund nicht nur aufgrund seiner leiblichen Übungen zu erkennen ist, daß vielmehr das ganze Leben, wenn es richtig verstanden ist, von dem Begriff „Turnertum“ erfaßt sein sollte. Und gerade seine historischen Auslassungen zeugten von einem außerordentlichen Wissen um die Dinge und brachten viel Interessantes, ja man kann sagen Überraschendes. Überraschend insofern, als Tbr. Beck feststellen konnte, daß der Rhein Hessische Turnerbund am 15. Ju-

ni 1862 gegründet sei, also in diesem Jahr seinen hundertsten Geburtstag feiern könnte, wozu er mit einem Schmunzeln im Gesicht seine herzlichsten Glückwünsche aussprach. Aber nicht genug damit. Auch die Turngemeinde 1846 Worms sollte ihre Überraschung haben. Beck verkündete nämlich, daß die Turngemeinde zu Unrecht sich „Turngemeinde 1846“ nenne, vielmehr sei es richtig, wenn sie als Gründungsjahr 1844 angebe, und bewies dieses durch eine Aufstellung der Mitgliederzusammensetzung aus dem Jahre 1844. Nicht gering war das Erstaunen der versammelten Turngemeindler über diese Berichtigung. Aber man war sich sehr schnell darüber klar, daß man es bei der alten Bezeichnung „1846“ belassen wolle. Denn maßgebend ist ja nicht das Gründungsjahr eines Vereins, sondern seine Lebendigkeit. Nach diesem ausgezeichneten Auftakt der Tagung, der mit musikalischen Darbietungen des Orchesters der Pädagogischen Hochschule Worms eingeleitet worden war, begann die eigentliche Tagung, zu der sich neben den einzelnen Vereinsdelegierten und dem Vorstand des Rhein Hessischen Turnerbundes Regierungspräsident Dr. Rückert, Oberbürgermeister Völker, Oberamtmann Lang, Schulrat Wieland, Dr. Schmidt von der Pädagogischen Hochschule, Polizeidirektor Neuen-dorf, Schatzmeister Kern vom Sportbund Rheinhessen, der 1. Vorsitzende des Handballverbandes Rhein-

hessen Krause, und als Vertreter des Leichtathletikverbandes Rheinhessen Nikolaus Doerr eingefunden hatten, denen allen herzliche Begrüßungsworte des Vorsitzenden Gerd Wohlleben galten, in die er auch Frau Lucie Schill aus Osthofen einschloß, die im Geist ihres verstorbenen Mannes die enge Verbundenheit mit dem Turnertum aufrecht erhält.

Dann wickelte sich die Tagesordnung zügig und reibungslos ab. Sie brachte die Wiederwahl Gerd Wohllebens als Vorsitzenden, die Ernennung Jakob Henkels zum Ehrenoberturnwart des Rhein Hessischen Turnerbundes auf Lebenszeit mit Sitz und Stimme im Vorstand, die Auszeichnung des Regierungspräsidenten Dr. Rückert mit dem Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes, die Überreichung der Walter-Kolb-Plakette an Jakob Henkel, als Nachfolgerin der langjährigen, verdienten Frauenwartin Gretel Henkel die bisherige Landesfrauenturnwartin Lena Eckert und die Wahl unseres Peter Hofmann zum Beisitzer als Nachfolger unseres verstorbenen Dr. Keilmann. Auch in den übrigen Ämtern erfolgten Änderungen, wovon besonders die endgültige Wahl von August

Held zum Landesoberturnwart wichtig war. Weiterhin wurde die Abhaltung eines Landesjugendtages beschlossen der Haushaltsvoranschlag wurde genehmigt und einige andere Fragen geregelt.

Harmonie kennzeichnete den ganzen Turntag, und alle Meinungsverschiedenheiten wurden voller Fairneß ins Reine gebracht. Daß sich, wie bei jedem Turntag, die Wiedersehensfreude mit alten Turnkameraden überall und immer wieder feststellen ließ, braucht man eigentlich nicht zu erwähnen. Aber sie gibt von vornherein immer ein gewisses Fluidum, das einfach nicht wegzudenken ist und das mit bestimmend ist für die ganze Eigenart dieser Tagungen.

Unsere Turngemeinde war verantwortlich für den Rahmen dieses Turntages, und wir können ohne Überheblichkeit sagen, daß alles geklappt hat, wenn man von einigen Schönheitsfehlern absieht. Worüber wir aber besonders froh sind, ist, daß dieser Turntag in Worms zu einem Turntag der Harmonie wurde, und wir hoffen, daß diese Harmonie auch weiterhin ihre Wellen schlagen wird, wenn strittige Fragen zur Debatte stehen. cym



Verliebt in  
**Sinalco**  
Sinalco hat Weltruf!



## TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.

Für besondere Verdienste wurden mit der

**Nikolaus Doerr / Peter Hofmann – Ehrenmedaille geehrt:**

*Herr Christian Bongibault, Jürgen Heckmann, Wolfgang Kauer,  
Dieter Kuntz, Walther Scharfenberger, Manfred Schasse, Walter Schenk,  
Franz Stimmel, Gerd Vogt, Frau Marlen Weinheimer und Natalie Zalutka*

**Verdienstnadel in Gold:**

*Herr Stefan Karlin*

**Verdienstnadel in Silber:**

*Herr Horst-Jürgen Becker, Klaus Fischer, Gerhard Eichelberger,  
Harald Nikulski, Walther Scharfenberger, Klaus Schröter und  
Frau Gabriele Kugel*

**Verdienstnadel:**

*Frau Cynthia Bongibault, Helga Dietz, Zofia Domagalski, Marion Karlin,  
Ines Möllinger, Anja Weinheimer, Herr Thomas Coradill, Felix Gerbig,  
Simon Gruber, Ronny Koch-Teutschebein, Ralf Lucks, Harald Mohrdiek,  
Karl Josef Steffes und Hans-Jürgen Zeimet*

## Stadt Worms zeichnete erfolgreiche Sportler aus

### Silvia Bloedorn

Auch in diesem Jahr waren wieder zwei erfolgreiche Sportler von der Turngemeinde dabei, als die Stadt Worms, im Herrnsheimer Schloss verdienstvolle Sportler und Funktionäre ausgezeichnet hat.

Die Goldmedaille erhielt **Silvia Bloedorn**, die im letzten Jahr Deutsche Seniorenmeisterin im Weitsprung wurde. Kaum eine andere Leichtathletin der Turngemeinde konnte so viel Titel erkämpfen wie sie. Silvia Bloedorn wurde in ihrer Altersklasse (W50) sieben Mal Rheinhessenmeister, zweimal Rheinland-Pfalz Meisterin über 100 m und holte sich bei Deutschen Senioren Meisterschaften mehrmals die Bronzemedaille. Bei Süddeutschen Meisterschaften stellte sie auch ihr Mehrkampf talent unter Beweis. 2007, 2008 und 2011 gewann sie den Dreikampf. Internationale Erfahrung konnte sie beim 1. Internationalen Challenger Lauf der Senioren zwischen Deutschland und Frankreich sammeln. Hier startete sie in der Staffel und über 100 m Silvia Bloedorn ist auch eine sehr beliebte und erfolgreiche Trainerin der Turngemeinde. Viele junge Leichtathleten lernten bei ihr Lau-

fen, Springen und das Werfen und kamen zu Meisterehren.

### Can Ümit Partir

TGW Boxer **Can Ümit Partir**, der sich 2011 in Köln die Internationaler Deutscher Meister (U21) im Schwergewicht erkämpfte, wurde mit der Sportplakette in Gold geehrt. Der 21-jährige mit Wohnsitz in Beindersheim ist ein Vorbild an Trainingsfleiß, er trainiert 4 bis 5 mal in der Woche. In der Türkei wurde er in der Männer- und Jugendklasse Türkischer Meister. Erfolgreich nahm er an vielen internationalen Turnieren teil.

### Dr. Ulrike Löffler

Der Rhein Hessische Sportbund hatte Vertreter von Schulen, Vereinen und die Sportabzeichenabnehmer nach Mainz zu einer Feier mit Ehrung eingeladen. Bemerkenswert die kontinuierliche Leistung von Frau **Dr. Ulrike Löffler**, die im letzten Jahr zum 30. Mal das Deutsche Sportabzeichen erworben hatte. Für ihre erfolgreiche Teilnahme erhielt sie das Sportabzeichen in Gold mit der Zahl 30 und eine Urkunde.



- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

Pia Reißert · Malermeisterin  
Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

TEL.: 0 62 41 / 2 38 51  
FAX: 0 62 41 / 20 13 77  
HANDY: 01 73 / 4 23 53 43  
E-MAIL: info@maler-reissert.de

# TGW-Ikone Kurt Kohn mit der Landes-Verdienstmedaille geehrt

Staatssekretär Jürgen Häfner überreichte dem „Mann für alle Fälle“ und TGW-Ehrenringträger am letzten Dienstag im Mainzer Ministerium die hohe Auszeichnung

**VON KLAUS DIEHL** Er ist bereits 82 Jahre alt, die man ihm aber beileibe nicht ansieht. Außerdem ist er noch beachtlich flink und auch sportlich fit.

Kein Wunder wenn man weiß, dass sich der Geehrte, 1930 in Marburg geboren, seit dem Jahre 1952 bei der Leichtathletikabteilung des größten Wormser Sportvereins sportlich betätigt. Bereits ein Jahr später wurde er und ist bis heute als Trainer, Übungsleiter und Kampfrichter tätig. Er ist längst nicht mehr aus dem Wormser Leichtathletik-Geschehen wegzudenken.

Die Rede ist von Kurt Kohn, dem am letzten Dienstag durch Staatssekretär Jürgen Häfner in Mainz die vom Ministerpräsidenten Kurt Beck verliehene Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz überreicht wurde.

## Späte Ehrung für jahrzehntelanges Engagement

Wobei durchaus die Frage berechtigt ist, warum es bis zu seinem 82. Geburtstag und einer ehrenamtlichen Tätigkeit über sechs Jahrzehnte dauerte, ehe Kurt Kohn verdientermaßen diese Ehre zukam. Werden doch mit dieser Ehrengabe Menschen in Rheinland-Pfalz bedacht, die sich über Jahrzehnte hinweg selbstlos in den Dienst der Gemeinschaft stellten oder wie Kurt Kohn weiter mit dabei sind.

Denn an Aufhören ist bei Kurt Kohn, solange er noch so fit und



V.l.n.r. Franz Stimmel, Adolf Kessel MdL, Georg Blockus, Bürgermeister Georg Büttler, Staatssekretär Jürgen Häfner, Kurt Kohn, Herbert W. Hofmann, Dorothea Kohn, Jens Guth MdL

Bild: Judith Wallerius

gesundheitlich ohne Probleme ist und Spaß an seiner Tätigkeit hat, nach eigener Aussage noch nicht zu denken. Ehrlich gesagt würde auch bei den Leichtathletik-Wettkämpfen - zumindest im Wormser BIZ-Stadion - schon Vertrautes fehlen, würde man den Mann mit der Schubkarre als Einteiler, Starter und Kindertröster vermissen.

Kurt Kohn, zwar kein Riese an Gestalt, kann aber auch ein Mann der harten Worte sein. Seine Aussagen haben Gewicht und sein Rat ist eigentlich unersetzlich.

Sein Verein, die TG 1846 Worms, wo er Ehrenvorsitzender der TGW-Leichtathletik-Abteilung ist, hat ihn neben vielen weiteren Ehrungen mit dem Eh-

renring als der höchsten Auszeichnung des Vereins bedacht. Auch ist ihm schon vor einigen Jahren der Sportobelisk des Innenministers von Rheinland-Pfalz überreicht worden.

Dazu kommen viele Ehrungen vom Sportbund Rheinhessen, dem Leichtathletikverband Rheinhessen sowie dem Landessportbund Rheinland-Pfalz.

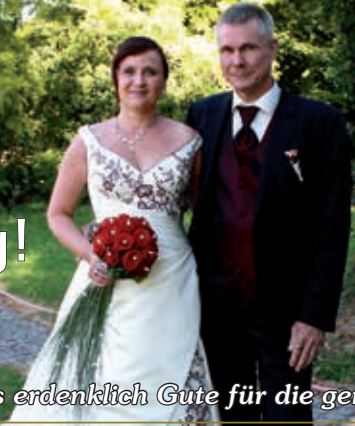
Mit der Silbernen Sportplakette der Stadt Worms wurde er für seine sechs Jahrzehnte Dienst am Sport und damit auch der Jugend ebenfalls ausgezeichnet. Staatssekretär Jürgen Häfner sagte bestimmt nichts Neues, als er die absolute Wichtigkeit hervor hob, dass es – hoffentlich auch in Zukunft – immer wieder Menschen wie Kurt Kohn gibt,

die sich bereit erklären sich aktiv und ehrenamtlich in das Gemeinschaftsleben einzubringen.

Vielfältig sind all die Aufgaben und Ehrenämter, die Kurt Kohn stets mit vollem Einsatz, Fleiß und Durchhaltevermögen über sechs Jahrzehnte verantwortlich inne hatte. Im Jahr 1960 in den TGW-Abteilungsvorstand berufen, war er von 1984 bis 2001 Vorsitzender der TGW-Leichtathletikabteilung. Im Kreis Alzey-Worms der Leichtathleten stand er als Sportwart, stellvertretender Vorsitzender und viele Jahre als Vorsitzender in der Verantwortung. Von 1972 bis 1991 gehörte er dem Vorstand des Leichtathletikverbandes Rheinhessen und von 1991 bis 2007 zusätzlich als Wettkampfwart an. Auch ist Kurt Kohn seit dem Jahr 1989 als Sportabzeichenprüfer tätig. Besondere Ereignisse waren für Kurt Kohn die Einsätze als Kampfrichter in der Rhein-Main-Neckar-Region und als Höhepunkt bei den Leichtathletik-Europameisterschaften 1986 in Stuttgart. Dazu kommen Einsätze bei den Deutschen Turnfesten in Frankfurt, Berlin und Bochum. Dies alles hätte Kurt Kohn aber wohl nicht in diesen Maßen bewältigen können, hätte seine Frau Dorothea nicht Verständnis für all seine ehrenamtlichen Tätigkeiten gehabt und ihn dabei unterstützt.

„Kurt Kohn war und ist ein Mann für alle Fälle“, größer kann das Kompliment des TGW-Vorstandes nicht sein.

Wir  
gratulieren  
zur  
Vermählung!



Cynthia  
Bongibault  
&  
Stefan  
Schreiber

*Und wünschen alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft.*

Wir gratulieren  
zur Vermählung!



Janine Gertel  
&  
Enrico Finelli

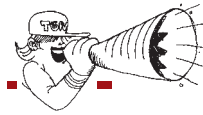
*Und wünschen alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft.*

Wir gratulieren zur Vermählung!

Tina Thomasberger  
&  
Lutz Sarrach



*Und wünschen alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft.*



# GESCHÄFTSSTELLE

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 - 13 Uhr; Di. & Do. 14 - 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 - 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

Während der Herbstferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!

## Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

## Redaktionsschluß Jahnruf 2012

1. Nov. erscheint vor Weihn.

*Die Redaktion*

## Auch geistig aktiv bleiben

Viele alte Menschen lassen ihr Gehirn regelrecht verkümmern. Denn auch das Gehirn ist mit den Muskeln vergleichbar. Wird es nicht regelmäßig trainiert speichert es immer weniger. Eine gute Gelegenheit, das Gehirn zu trainieren sind die Spielnachmittage.

Bis vor drei Jahren fanden diese im Clubraum der alten Jahnturnhalle statt. Wenn Interesse besteht, möchte die TGW diese nun wieder aufleben lassen.

Seit den Sommerferien bietet die Turngemeinde diese Spielmittage in der neuen Jahnturnhalle jeden Dienstag ab 15 Uhr wieder an.

## Spiel mal wieder – Spielen macht Spaß!



Rommé, Bridge, Skat und Schach

Interessente können sich in der Geschäftsstelle melden.

## Wohnungs- und Bankwechsel

Erneut bittet der Vorstand alle Mitglieder, die ihre Wohnung oder ihre Bankverbindung ändern, dies doch auch der Geschäftsstelle mitzuteilen. Viel mühsame Arbeit und Kosten könnten dadurch erspart werden. Bitte beachten Sie, dass beim Bankeinzugsverfahren Rückläufer aufgrund einer falschen Adressen- oder Kontoangabe zu zusätzlichen Kosten führen. Geld, für das es sicher eine bessere Verwendung gibt.

## Einladung zum GLÜHWEIN-Abend

Die Turnabteilung lädt  
**alle TGW-Mitglieder**  
 ein zu einem Glühwein-Abend  
**am Samstag, 1.12.2012**  
 (Vorabend zum 1. Advent)  
**ab 17 Uhr**  
 an die Neue Jahnturnhalle.



Bei einem Glühwein, alkoholfreien Punsch, einer leckeren Brezel oder einem Käsespieß wollen wir einen gemütlichen Abend verbringen.

Um besser planen zu können, bitten wir um Voranmeldung an [turnen@tgworms.de](mailto:turnen@tgworms.de)

## Hapag macht happy!

Persönliche Beratung und Urlaub nach Maß!

**Urlaub ist, wenn man sich um nichts weiter kümmern muss. Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen!**

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

**Kommen Sie doch vorbei. Sie werden in allen Hapag-Lloyd Reisebüros freundlich und kompetent beraten.**

170 x in ganz Deutschland. Mehr Infos und Ihr nächstgelegenes Reisebüro finden Sie unter [www.hapag24.de](http://www.hapag24.de)



**Hapag-Lloyd**  
Reisebüro

# HERZLICH WILLKOMMEN

**Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:**

Klar, Sebastian . . . . . 01	Esposito, Carlo . . . . . 07	Metzenroth, Caroline . . . 11	Kuhn, Michaela . . . . . 15
Kuhn, Marco . . . . . 01	Hentschel, Hans Joachim 07	Frodyma, Dominik . . . . . 13	Legran, Mona . . . . . 15
Münz, Martin . . . . . 01	Keim, Peter . . . . . 07	Allerborn, Jana . . . . . 15	Meißner, Jona . . . . . 15
Schach, Henry . . . . . 01	Köhm, Sandra . . . . . 07	Bey, Christa . . . . . 15	Meißner, Mileva . . . . . 15
Erlenwein, Monika . . . . . 02	Mager, Heinz . . . . . 07	Böcek, Kadir . . . . . 15	Merkenich, Carina . . . . . 15
Geske, Suzan . . . . . 02	Mrozek, Paul . . . . . 07	Böcek, Sila . . . . . 15	Möller, Heike . . . . . 15
Graen, Elisabeth . . . . . 02	Rheinganz, Klaus . . . . . 07	Braxmeier, Christian . . . 15	Moser, Dana . . . . . 15
Reger, Rodica . . . . . 02	Saatze, Heinz-Günter . . . 07	Bunjaku, Lana . . . . . 15	Müller, Christina . . . . . 15
Bastuck, Marco . . . . . 03	Schramm, Sigrid . . . . . 07	Cortese, Laura . . . . . 15	Müller, Fabian . . . . . 15
Klein, Christian . . . . . 03	Staeck, Arno . . . . . 07	Dabisch-Becker, Hildegund 15	Naegele, Frederike . . . . . 15
Stoyadin, Florian . . . . . 03	Tauchmann, Manfred . . . 07	Dilly, Nina . . . . . 15	Naegele, Margarete . . . . . 15
Gutsche, Célestine . . . . . 04	Ueberschär, Peter . . . . . 07	Edokpayi, Louisa . . . . . 15	Niemand, Nadja . . . . . 15
Kaplan, Mesut . . . . . 04	Wallenfels, Dietrich . . . . 07	Erkert, Joline . . . . . 15	Özer, Gülizar . . . . . 15
Kehr, Nico . . . . . 04	Walter, Gerhard . . . . . 07	Gandyra, Anja . . . . . 15	Pfeiffer, Melissa . . . . . 15
Krasnigi, Denis . . . . . 04	Wünsche, Kurt . . . . . 07	Gertel, Isabelle . . . . . 15	Riesner, Bianca . . . . . 15
Mamas, Erkan . . . . . 04	Zwiebel, Karl-Heinz . . . . 07	Göpel, Björn, Dr. . . . . 15	Riesner, Kevin . . . . . 15
Müller, Anna . . . . . 04	Bornemann, Amelie . . . . . 09	Göpel, Felix . . . . . 15	Riesner, Lena . . . . . 15
Nadeem, Shahida . . . . . 04	Geiger, Rouven . . . . . 09	Göpel, Henrike . . . . . 15	Riesner, Oliver . . . . . 15
Sfeir, Luca . . . . . 04	Hilberg, Maria . . . . . 09	Gopko, Kathrin . . . . . 15	Riesner, Svenja . . . . . 15
Tinazci, Mehmetalı . . . . . 04	Klingenmeyer, Lina . . . . . 09	Gradwohl, Natalie . . . . . 15	Rupprecht, Zoé Sofie . . . 15
Tinazci, Zeynep . . . . . 04	Minz, Daniel . . . . . 09	Greif, Michaela . . . . . 15	Saiz, Anna . . . . . 15
Völker, Simon . . . . . 04	Niekisch, Eric . . . . . 09	Grimm, Gavin . . . . . 15	Schäfer, Jasmin . . . . . 15
Aydin, Cihan . . . . . 05	Niekisch, Helene . . . . . 09	Gutsche, Franziska . . . . . 15	Schilling, Andrea . . . . . 15
Bousejra, Mohamed . . . . . 05	Niekisch, Kerstin, Dr. . . . 09	Häfner, Simon . . . . . 15	Schmitt, Anja . . . . . 15
Brinster, Waldemar . . . . . 05	Niekisch, Paula . . . . . 09	Häfner, Terez . . . . . 15	Schmitt, Axel . . . . . 15
Demir, Ayca . . . . . 05	Niekisch, Philipp . . . . . 09	Haury, Birgit . . . . . 15	Schmitt, Manuel . . . . . 15
Konya, Aylin . . . . . 05	Ogrinz, Kristina . . . . . 09	Haury, Vivien . . . . . 15	Schmitt, Maria . . . . . 15
Konya, Selin . . . . . 05	Rogalsky, Nicole . . . . . 09	Herbold, Ursula . . . . . 15	Schroeder, Petra . . . . . 15
Kurt, Dennis . . . . . 05	Schledorn, Sebastian . . . . 09	Hornig, Kathrina . . . . . 15	Sittel, Dennis . . . . . 15
Prolygin, Vladislav . . . . . 05	Schmitt, Vanessa . . . . . 09	Ianuario, Felicia . . . . . 15	Talaska, Elke . . . . . 15
Sezer, Tolga . . . . . 05	Weber, Tim . . . . . 09	Kaltenbach, Lisa . . . . . 15	Turan, Yasemin . . . . . 15
Temel, Ömer . . . . . 05	Dörsam, Annalie . . . . . 11	Käplinger, Chiara . . . . . 15	Wolffgramm, Cosmo . . . 15
Agelopoulou, Anastasia . . . 08	Dörsam, Elijah . . . . . 11	Kilic, Enes . . . . . 15	Wolffgramm, Tina . . . . . 15
Bauer, Kurt . . . . . 07	Gutsche, Alexandra . . . . . 11	Kilincer, Nazan . . . . . 15	Zazai, Melad . . . . . 15
Dietz, Rudolf . . . . . 07	Kotzur, Laura . . . . . 11		Zazai, Nelab . . . . . 15

### Abteilungs-Schlüssel

- |                |               |            |                        |                    |
|----------------|---------------|------------|------------------------|--------------------|
| 01. Badminton  | 05. Boxen     | 09. Hockey | 10. Selbstverteidigung | 11. Leichtathletik |
| 02. Ballett    | 06. Eissport  |            |                        |                    |
| 03. Baseball   | 07. Herzsport |            |                        |                    |
| 04. Basketball | 08. Fechten   |            |                        |                    |

- |                 |
|-----------------|
| 13. Tanzen      |
| 14. Tischtennis |
| 15. Turnen      |
| 16. Volleyball  |
| 17. Wandern     |



# GLÜCKWUNSCHECKE

## Wir gratulieren zum Geburtstag...

50

04.10. Dogan, Nurcihan  
 11.10. Straub, Elisabeth  
 12.10. Liessem, Ortrun  
 20.10. Panzer, Thomas  
 20.10. Werz, Doris  
 02.11. Eckert, Günter  
 22.11. Kühn, Stephanie  
 07.12. Behringer-Gut, Claudia  
 30.12. Koch, Monica

60

25.10. Sturm-Heydt, Ursula  
 25.10. Weiler, Wolfgang  
 03.11. Schulte, Johannes  
 23.11. Antony, Hans-Jürgen  
 08.12. Lucks, Gabriele  
 09.12. Läßle, Gerhard

65

08.10. Jordan, Rainer  
 02.11. Maas, Heinz-Peter  
 05.11. Mauer, Gutrun  
 18.11. Morgenstern, Evelin  
 19.11. Herbold, Ursula  
 25.12. Gross, Karl-Heinz

70

18.11. Mayer, Irma  
 06.12. Molitor, Gertrud

75

22.10. Kühn, Ursula  
 23.10. Bongibault-May, Ingrid  
 06.11. Hoffmann, Ursula  
 17.12. Jaberg, Lieselotte  
 25.12. Ritscher, Edmund

80

25.10. Charwat, Maria  
 27.12. Reder, Magda

81

21.10. Neiss, Elisabeth  
 18.11. Müller, Helmut  
 20.11. Zimmermann, Walter

82

04.10. Pallasch, Rosemarie  
 24.10. Kleibscheidel, Maria  
 09.11. Gispert, Brigitta  
 21.11. Kölsch, Ingeborg  
 07.12. Simoni, Thea

83

25.10. Meyer, Margot

84

30.12. Manstein, Richard

85

11.12. Neiss, Wolfgang

86

29.10. Eckenbach, Marianne

87

07.10. Klippel, Irmgard  
 24.10. Beck, Erich  
 07.11. Wisser, Elsbeth

88

23.10. Funck, Margot  
 26.11. Guckert, Irmgard  
 03.12. Karlin, Liesel

89

25.10. Dinger, Nikolaus

93

25.11. Funck, Karl  
 04.12. Eberlein, Anni

98

16.10. Horn, Marianne

## INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.  
 (Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.

*Turngemeinde 1846 Worms e.V.*

blumen  
busch



blumen • pflanzen • floristik • dekoration

**berggasse 11 • 67549 worms**

**tel 06241 7184 • fax 06241 74526**

## INSERENTEN

*Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,*

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen, und bitten Sie, die untenstehenden Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Busch, Blumenhaus  
 Druckerei Frenzel  
 Hapag-Llyod, Reisebüro  
 René Heischling, Bodenbeläge  
 Kunze, Immobilienverwaltung  
 Kurt Markert, Orthopädie  
 Merola, Lackiererei  
 Ehrhard Müller KG, Industriebedarf  
 Müller, Optik

Noll, Bauunternehmen  
 Nora Waschsalon  
 Rehlinger, Kanalreinigung  
 Reißert, Maler  
 Sparkasse Worms  
 Sport Fischer  
 Steuer, Kunsthandlung  
 Vorndran Bäder Heizung  
 VSK Technik Kübler

## NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unsere Verstorbenen

### Frau Maria Lambrich

\* 23.06.1932 † 09.07.2012

Mitglied seit 1962

### Frau Anneliese Beth

\* 20.11.1916 † 27.07.2012

Mitglied seit 1928

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die Verbundenheit.  
Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



**TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V**



## Nachruf Frau Maria Lambrich



Tief bewegt nehmen wir Abschied von Frau Maria Lambrich. Turnschwester Maria Lambrich wurde von uns sehr geachtet und geschätzt. Deshalb geht uns ihr Tod sehr nahe. Seit dem Jahr 1962 – also seit 50 Jahren – gehörte sie der Turngemeinde an. Sie war Mitglied des Wirtschaftsausschusses und tat diesen Dienst mit großem Engagement und außerordentlicher Tatkraft. Bei vielen Veranstaltungen war sie für den Gesamt Ablauf verantwortlich. Ihren bereits verstorbenen Ehemann Willi Lambrich, Geschäftsführer der TGW, hat sie bei der Erfüllung seiner Aufgaben ebenfalls unterstützt. Nach dem Ausscheiden aus dem Wirtschaftsausschuss war Frau Lambrich ein treues Mitglied der Wanderabteilung. Die Lebensleistung haben wir mit der Verdienstnadel in Gold und mit der Nikolaus Doerr/Peter Hofmann-Medaille gewürdigt.

Mit tiefer Dankbarkeit werden wir unser verdientes Mitglied in Erinnerung behalten. Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.



**TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V**



# REHLLINGER

## Kanaltechnik

24h

### Unsere Leistungen

- Rohrreinigung
- Hochdruckkanalspülen
- Kanal TV Untersuchung
- Zisternen Entschlammung
- Wärmebild Lecksuche
- Wurzelfräsen
- Entsorgung
- Kanal Ortung
- Kanalbau
- Kanal Dichtheitsprüfung
- Kurz- & Inlinersanierung
- Minibagger
- Dachkandelreinigung
- Pflasterarbeiten
- Schlüsseldienst
- Schädlingsbekämpfung

[www.kanalreinigung-rehlinger.de](http://www.kanalreinigung-rehlinger.de)



**NOCH TERMINE FREI!**

**0 62 41 / 97 20 11**



08/15  
BANK



## Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse  
Worms-Alzey-Ried

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.spkwo.de](http://www.spkwo.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**